nm bie

nung . Als reife,

Das Eagen Owirts ihrer n auf achsen nd 25 tniffe,

Mill. (0,45) Will. Ent-Die

ffnete teide.

Sallethe Jontung Landeszeitung für die Provinz Sachsen 1703 für Anhalt und Thüringen 1928

Belluspreis: menntile 1 C.M bei tmallger Ruftellung 2.50 G.M aus-gebanftelten. Bertrage ma meire Mustichertinnen entgegen – Dobere dem endunder ber Betrag om Schobenering Beitungsobelieftungen werben nur bis jum 20 est Germants angenommen

Gefchäftsstelle Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62. — Fernruf Zentrale 27 801, abends von 6 Uhr an Redaktion 25 609 u. 25 610. — Posischeaktonto Leipzig 20 512 Mittwoch, 25. April 1928 Migliftligen Die logespalten 26 mm breite Millmeterzeile 13 Big Afeine 6 Big Die hopelpalten 20 mm breite Millmeterzeile 13 Big Afeine 6 Big Die hopelpalten 20 mm breite Ariamen Milmeterzeite 70 Big Abort nad Zaril Griftlungsten für alle Sachen Dalle (Caale) Abr Mapperlichtlen und ertembunig die metmitelt hierten abernachen wir teine Garaute

Beichaftestelle Berlin: Bernburger Str. 30 Fernruf Amt Aurfurft Rr. 62 90 Gigene Berliner Schriftleitung — Berlag u. Drud von Otto Thiele, halle Caale

Das Reichsbanner als Landesverräter!

Balle : Saale

Die schwarz-weiß-rote Front gegen die des Berrats

Die schwarz-rot-golbenen Freiheitskämpfer von 1848 haben nichts gemein mit den Kriegsbienstverweigerern von heute!

Salle, 25. April.

Bertampter gegen die Soziademottatie, Balther Korodi, Berlin erteilt.

In großen Jügen entwarf der Redner ein Bild den dem mas wir möffrend der tehten vier Jahre, der Legislahruperiode des leiteten Beichstages, werden der festen der Jahren Beichstages, werden der Geschaften der Geben der feine Angeleichtige Aufrage der Geschaften der

tragen werben. Kann man lich nach all bem wundern, daß troh aller Klaggenerlasse Millionen Deutscher dies "Schwarz-erd-gold", diese Karben des Weichsbanners, has sen, unter denen strassos Cambesverrätereten über Landesverrätereien begangen werben,

Dinge, die das Ausland mit tieffter Berachtung verfolgt. Auch der Staat müßte allmäßlich erfaffen, daß die Reichsfarben auf ewig vom Reichsbanner entweiht find.

ode keichsjarven auf ewig vom keichsvanner einweint sind.

Den schimmsten Verrat am Taterlande gelang es der Deutschantionalen Vollspartei' noch im letzen Augenbild abguvenden, dans der Sogialdemokrat Kole deutscheine dasse der Sogialdemokrat Hollen auf er deutscheine der der deutsche der der deutsche d

die S. D. D. von jeher das Dolk betrogen

Gesterreichische Rundschau

Erftarrung ber politifchen Front. - Die 100-Millionen Dollar-Anleihe und ihr Schidfal - Schubertmangen.

Dentmalsfrebler an ber Arbeit

(Telegraphis & Meldung.)
Raddem in der Nacht zum Conntag das Kriegetbentmal in Schönflich Kreis Guben) bollfändig getflött worden war, baden in der Nacht zum Wortlag Nohime an dem Ariegetbentmal in Kürftenwalde einen Unterarm und den Sädelbügel von der Unterhalben der Agressfrift worden war, abgehauen. Bon den Kätern fehlt bisher jede Spur.

Bürdigung deutschen Selbentums in der ameritanischen Presse (Xelegraphische Relbung.) Bettin, 25. April.

Sin ber "San Franzisco Reins", die dem Eripbe-Goward-Kongern angehört, sind in diesem Einiter 15 Artifel erschienen, die Anfellungen von deutsische Artigehöldentaten (Rieger, ll-Boote, hilfstreuger "Wolf" und "Mowe", Benitaart d. S. Ande bet Ramur u. a.) entstalten. Jum erten Wale sind damit in

einer in englischer Sprache erscheinenden nordamerikanischen Beitung deutsche Kriegshelbentaten in so anerkennender und ausführlicher Beise besprachen worden.

Calonders Befprechungen in Genf

(Telegraphifche Melbung.)

Diameterjameriaj teiner der die Geber der der der die Geber der die Geber der die Geber der die Geber der der der die Geber der die Geber der die Geber der die Geber der der der die Geber die Geber der die Geber der die Geber die Ge

ung aver pind 1901 yeşt gelgülöffen: vor "Neine Meichstag" hat fich blamiert und kann an der che nichts ändern, daß allein der Staatsgerichtshof das lehte über das Not-Front-Berbot zu fprechen hat.

Gin weißer Rabe ber Strafenumbenennung

umbenenning
(Con unserer Berliner Schriftleitung)
ka Gerlin, 91. Aperl.
In dem berechtigden Boungs der Berlin, 91. Aperl.
In dem berechtigden Boungs der Berline Sinnschareschaftleigen die dem Siedhperlament und Bogipten berlohenen Anschen und Rächen, deren Ramen mehrigad in Groß-Berlin der Gemeine Aussachung, als fist den Betriffende Bezirkbaum dem Berling der Berlind Berlind der Berlind ber Berlind der Berlind bei der Anschried zu der Gegebenen anderen Bezirkbaum derfter Linie der Gegebenen anderen Bezirkbaum berührt der Berlind der Berlin

Ein Schlag ins Waffer

Die gestrige Tagung bes Reichstagsausschuffes zur Wahrung ber Parlaments-rechte — K. B. D., S. B. D. und Demokraten in schönfter Eintracht — Alle Antrage zum Notfront-Berbot abgelehnt

(Bon unferer Berliner Coriftleituna)

(Bon unferer Berliner Chriftleitung)

Ka. Berlin, B. Apell.

Die gestrige Tagung bes kandigen Reichfangsausschusses, in der dieser gegen den Reichfahrmenminste gehangsausschusses, in der dieser gegen den Reichfahrmenminster der Ausgehrles, in der dieser gegen den Reichfahrmen von eine die Koligien Welter der Ausschussen der Ausschlasse der Verlagen d

"kleinen Reichstag"

sich um seine eigenen Rechte treiten, gobiel er wollte. Aber wie sest unterausschuß auch auf seine Befugnisse poche, er mußte doch mit allen gegen zwie Stimmen anerkennen, das ber tommuniktische kartag auf Ausbebung bes Rei-Front-Berbotes burch einen Machigu-Belching selchäftsordnungsmäßig ein Unding selchäftsordnungs.

Der Abgeordnete Emminger von der Baberischen Vollspartei formulierte sehr klar, das der Aussichus überhaupt keinen Beschlung us sollen ober auch nur ein Erligden um Auslischus in einem Verschlung un sollen der auch nur ein Erligden um Auslischraum des Beschlungssachetalis an seubell eichen Kuchten. Aus ein in der luch un g. d. Aus f. d. u. habe das Recht, Waterial au verlangen. Vielen Aussschlungen schollen ich im wesentlichen Vollsparteil von Erschlungsen sich von der Kapten der Vollsparteil von der Schaften der Vollsparteil von der

Ausschulz tonne, wenn ichon nichts anderes,
wenigstens Herrn Keubell desavouleren!!
Ni ni jerei ab Irettor Ram ede beleuchtet noch einnal
jurilitäch die Situation, die sich auf den Beleuchtet noch einnal
jurilitäch die Situation, die sich auf den Bertuch auflitie, das
Seguindungsnaterial in die Rüstle des nichtaufles der debenmen.
Sogar der soganteerialische Rorithende muchte die Kommunisten
koden der genigend begrindete sommunister sich gevereiterstäat
habe, auf genügend begrindete sommuniste sich gereiterstäat
habe, auf genügend begrindete sommunistische Fragen au animorten. Sogar et hatte ben Etreit um das Austerial fatt. Der Dem etrei Koch war nicht se einstätigt und meinte, daß der Tussfäuße inden die gleichen Rechte habe wie der Keichsfanger, der bie Richtlinien der Bolitil bestimme. Also sonne des Hick-nofine des Hocksonds berängen. Mit Somnung etwartete man die Stellungnahme des Hentrums. Sie wurde durch den Rund des Albgeord neten Schaften.

unue.

dig Leubells Erfugen an ble Lanberregierungen feinen Gingtiff in bie Rechte bes Reichstages bebeute und bag beshalb ber Ausschieb, nichts anberes babe als bas Recht einer freien Kritif.

Der große Unbefannte hinter der Bortiere

"Peinliches" aus ber Tätigfeit eines roten Prominenten

Berlin, 26. April.

In unferer heutigen Morgenausgabe berichteten wir in dem Bericht über die Berufungsverhandlung im Difatplinarverfahren gegen die Ragdeburger Richter Kölling und hoffmann eine

Rechisamwali bes Angelspuldigten Hans igans.
Das ift allerdings ein sehr eigenartiger und überraschender Sersag, der bon der Unispresse immer gestoderten Oessendigsteil auch der Wisspliniardersjandlungen. Voch weiß man nicht, wie die Keetissonsberschaulung in diesem Kongels aussgesen wird. der die Ragdeburger Justisssandlungen vor aussgesen wird. der die Ragdeburger Justisssandlungen bertaspres 1920 aum Gegenstand hat. Man soll nicht im ein schweckende Bertaspres einzerssen was der habe Gertas der die der die der die Verläusselber der die Verläusselber der die Verläussellen der Verläussellen verläussellen der Verläussellen der Verläussellen der Verläussellen von der fritifc beleuchtet merben.

teinigo vetetagiet wervorn.

Unter biefen Umftänden ift icon jeht zu fagen, daß ber Genoffe hörfing Gott bafür banken kann, daß er bas Amt als Oberpräftbent aus politifchen Grinden (weil er ben Wiener Butchtleten aus in Sympathichtegramm sollichte) aufgleisen mußte. Andernfalls würde ibn auch die treueste Freundichaft preufticher Regierungsmänner jeht nicht vor einer Umtenthebung unter fehr beinlichen Begleitumftanben ichfiben tonnen.

Bieber ein effatanter Beweis, wie es um ben Chroegriff ber Manner fiebt, bie ber giorreiche 9. November 1918 aus ber Riefe an bie Oberfiache fpulte!

Bufammenbruch eines Schwindels Recht unb Gnabe.

(Bon unferer Berliner Schriftleitung)

ka. Berfin, 24. April.

Hielt ge ber Un Bortra fürsorg um, r grüßum Intere wird, a feiten

tungen
Ro
modern
zehnis
ein un
biefer
organij
Reichse
ein Re
hat, ur
fürforg
befdagf
Borhar
forgean
jplit

fowie Doppel nach B a u n lichung feit 1! instrut einer i schieden zelnen Bwedn bilde drud t

Alten der Er der P der El in der füche, neuen der ne imboni

N

wendi

blide

Dies in Re

bağ f

bem

chne wie fam tifch Biel befa Ber bork inte mer dur übe im



Störungen der Verdauungs-u.Harnorgane u. bei Stoffwechselkrankheiten

Seuilleton

"Ramper, ber Tiermenich"

"Ramper, ber Tiermenich"

Nar Arden, der Tiermenich"

Nar Arden, der Tiermenich"

Nar Arden, der Gescher der Gescher des Ges

nicht halten, auch nicht burch mitleibvolle Liebe. Namper geht wieber in die Welt auchd, die ihm Deimat geworden war, als Wassischiedingen. Der Film ist eine Konstruktion; aber dies Konstruktion bat in iefen menichiichen Gehalt, das man sie au den besten kilmischen Setztungen der jüngten Zeit rechnen darf.

"Seut' tangt Mariett"

"Heut' tanzt Mariett"

Sha-Nata-d'filme stehen im Zeichen des guten Geschmades, der lugurissen Aufmachung und gelodenen Schmann; da den eine Aufmachung und gelodenen Schmann; der der eine Aufmachung und gelodenen Schmann; der eine Aufmachunkenden, der immer siehen Aufmachunkenden, der immer siehen Schmann; der eine Gelodenen, aber immer siegt die Zehensfreude, und wie ein "Schaussen" steht sie ein gedere baben der der eine Aufmachunken der eine Seine Ausenmachunken und der eine Aufmachunken der eine Seine Ausenmachten eine Seine Ausenmachten eine Aufmachunken der eine Seine Ausenmachten eine Seine der eine Seine Ausenmachten eine Seine der eine Seine Ausenmachten eine Seine der eine Seine Ausenmachten der eine Seine Seine Ausenmachten der eine Seine Ausenmachten aus der eine Seine Ausenmachten seine Ausenmachten seine Aus

Am Rübesheimer Schloft fteht eine Linde . . .

Mfa Letpaiger Strafe.

Der "Fauft" als Buppenfpiel im Lauchftabter Goethetheater.

Das Kreisjugendamt in Werfeburg hat den Leiter der weit unnten fünstlerischen Buppenspiele, Max Jacob aus Hartenbekannten fünflerischen Ruppenspiele, Waz Jacob aus Hartensein im Erzgebirge zu einer Arenitaltung einer Spielwoche im Kreise gewonnen. Den Abschluß bilbet ein Spiel im Goethe-theater in Lauchstädig die den Abselbauptmann in bamlenswerter Weise bagu zur Verstägung gestellt bet und zwar am Aontog, dem 29. April, mittags um 1 Uhr für Kinder, und nachmittags um 5 Uhr für Erwachsene. Se sit das erhe Wal, daß an ist die Kinder einer Verschlußer der Abschlußer der Abselbauptmann des den die Kinder einer Verschlußer der Verschl

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166 (192804252-19/fragment/page=0002

Salle und Umgebung

Die Stadt Halle vorbildlich in der Vereinheitlichung der Fürsorge!

Gin Bortrag von Fran Dr. Maber-Rublentampff.

e a i

ten

alten

Gine 70jährige überfahren!

Giter nadmittag eiwa um 5.30 life wurde auf dem Marti-plat eine eine one 70 fabrige Krau won einen Addfafterin um gefahren. Die Berunglädte, die eine ftart bluiende Wunde am Kopf doneitug, wurde in bewusschein Be-fande mit den Krantenwagen nach dem Gitfabetistrantenhaufe gebracht.

Der kaufmännische Angestellte und die Wahlen

Der haufmännische Angestellte und die Wahlen Der baufmännische Angestellte und die Wahlen ganz besoiders die fa u fin an in is sie nicht nach gestellt ein. Deutschaft die in "Deutschaft die die in "Deutschaft die Benden gegen gestellt ind, nehmen immer stärter zu den großen politische und die bedeutschaft die Gegenwartsfragen Seldung, um ihr zeheinung ab viringen. Gestellt die Gestellt gegenweite befannt zu geben und mit den gegenwärtigen Berdünung, um überbindung au bringen. Gestellt gegenweite Berdinnische Berdinnische Berdinnische in der Seldung der die Berdinnische Berdinnische Berdinnische uns der der die Berdinnische Berdinnisch

Gin Jahr Flughafen Halle-Leipzig

Ein Rüchblick auf das erste Betriebsjahr — Dom April 1927 bis März 1928 wurden 10 369 Passagiere und 100 525,3 Kilogramm Frachten von Schkendig aus befördert

Ilnser junger Augschen dalle-Leipzig feiert heute seinen Ausernbergt ihr Opter durchen Geburtstag, benn heute vor einem Aufr war viele mustergültige Anlage sertiggessellt und Innahe dem internationalen Rustwerten Gelen. Des given Hollen Mallen einem Aufrig war die einem Aufrig das der Verlächtlichen und Leipziger koken es sich vor zwei Jahren denem noch im Jamuser 1927 brach liegendem Gelände bereits zwei Wonate später eine Augschen Gelände der einem Aufrig die denem noch im Jamuser 1927 brach liegendem Gelände bereits zwei Wonate später eine Aufre, wurde ein Schleubsger en Gelände bereits zwei Wonate später ein Schleubsger en Gelände bereits zwei Wonate später ein Schleubsger en Schleubsgeren Gelände kerzist zwei Wonate später die Schleubsgericht werden schwerzen sonnt eine Wase ber vochzigte Kreuzungspapunf der eruspässigken Unter Aufrehren des Mittelbeutschen Unter den Unter Verläußer der Verläußer der Leipzig schleubsgeren Hollen dass mittelbeutschen Eufrehren Wase der vochzigte Kreuzungsber unter den Liebze der Leipzig schleubsgeren der Verläußer der Verläuße

alle bedeutenven Anjwentell auf bas erfte Betriebsjaft, jungen Soffen Amb wenn man heute guridblidt auf bas erfte Betriebsjaft, de eine unshemilige Menge Arbeit und immer wieder nur Arbeit erforberte, bergegenwärtigt man fich erneut auch alle bie Echwiczistetten, bie Ambiertsfetten, man mit bem Ausbau bes

Arbeit erforberte, bergegenwärtigt man sich erneut auch alle die Ambiertstetten, bie erst bewälligt werben musten, che man mit dem Ausbau des Haften der Ausbau der Kreibe der Aufgelat der Kreibe der Aufgelat der Verlebensbesten der Ausbauf der Au

biefer Stodt vereint, den
Borrang Mittelbeutschlichlands in der Luft
zu sichern, chulich, wie es die Stadt delle vor num 100 Jahren
verfland, die des die Stadt delle vor num 100 Jahren
verfland, die Neichsbahn mit größter Opfenfreubsgleit zu untertütien und den mit auch Averteile für sich derrakzusschlichen. Dech
Zeupzig damnels die Zeit verfäumt hat, empfindet es noch heute
und sichest fein derzeitliege Verschulden unn auf die preußische
Vermanschlich und konten der Schote underzeitziglerweise die
Kechuld. Ausdei andt das Leipziger Ausfühltum garnicht, det es
grundläglich auf Kosten der Schote fliegt.

Da nun auf lo Leipzig vor einem Jahre micht mittmachen
mollte, wurde es einfach ausgeschaftet. Halle und Schleubig
mollte, wurde es einfach ausgeschaftet. Halle und Schleubig

junge linternehmen mit seinen 42 Sartis und Landungen täglich mit einem Zestage

aum größen europäischen Berkebs-Flugdorfen

mochten. Lom Tage der Eröffnung an wer die Fredung mider

Erwarten nicht nur aus Halle inder auch eine Zeizigt fehr ihren der der Angeleichen der Gestage der Eröffnung an wer die Fredung mider

Erwarten nicht nur aus Halle inder auch der Leitzeit geben wie Erheit auch den Zeizigt fehr ihr der Geliche Leitzeite Roth mit der Beit der Abit und der Abit der

Alltersbestimmungen bei den zu-Fünftigen deutschen Jagdausstellungen Jedem Geweih mus ein Unterlieferat beigestigt len!

Die Arbeitsgemeinschaft des "Allgemeinen Deutschen Jagdie erzeins" und des Arcussischen andes-Angeberdendes" det beisschlen, des auf den zufünftigen Jagdaussiellungen in Berlim nur solch deutschen des deutsche deut

Tauen-, Raucher- und Nichtraucher-Abteile

Albteile Bann ist die Nauderlaubsis aller Neisenben ndig? Für alleinreisende Frauen reserviert bekanntlich die Deutsche Reichsbachn in jedem Juge bestimmte Weteile, und zwar je ein kleisel Z., 28. und 4. Michje old Krauscheile, sofern der Aug nindelens 7 Abteile der Vertreifenden Masse für über Mauchen ih die Hölfte der Wetende oder Abteile 1. 2. und 3. Michje bordefallen, möhrend in der 4. Michje nur 3. der Wagen oder Abeile als Albschraucher gekrungschapt nur 2. der Wagen oder Abeile als Richtraucher gekrungschapt werden. Führt ein Aug jedoch nur 1 Abteil 1., 2., 3. oder 4. Michje, so volled darin der Ausbang angebrachs, des sin Woltel nur bei Zustim mung aller Witzelfenden geraucht voerden darf.

Reue Strafenfperrungen!

Neute Stratzenlyerrunger:
Autentienge, Kriedelfüreke und Weibenplan betreffen.
Wie das Balizeipräfidium mitteilt, wird die Guttenfra je aut vertellung einer Walga ja ha el bed et von
W. April od auf ungeführ zwei Wenate für den Neit und
Kaptverfen geherer. Die II mie et ung des Vereihers erfolgt durch die Auchfidder und Liedenauer Strahe. Weiterhin werden and die Kriedrichter und Liedenauer Strahe, Weiterhin werden und die Kriedrichter und Liedenauer Strahe, Weiterhin werden Wilhelmitrahe und der Weiter ab zwischen Stadtener und Wilhelmitrahe und der Weiterhalt und die Kriedrichter und und Interfere zur Auswegeleitung den Ernspiendigkeinen mit sofortiger Wirtung auf ungefähr drei Wochen geherrt.

Der Wochenspeisezettel der Stahlhelm-Dolksspeisung

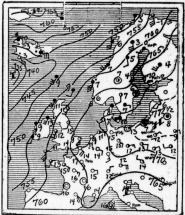
Der Wocheniperiesettel der Stanineim-Vollssperjung Vorzigliches, nachfordies Gifen gibt Auf für Aug die "Stabihelm "Vollssperjung" im ehemaligen Etrogien abschwebet in ber Verliner Etrogie an alle um Bedürftige ab, wie aus folgendem Speifegettel ertägliche Montag: Aubeln mit Mubertalg; Dienslag: Austoffellupse mit Verflopf; Mittwoch Wie und Wiederlage Dennessen der Verlingsperigen de

— Bierhaus Engelhardt. Das "Bierhaus Engelhardt" mill das neugetiliche Bercheistofal für sebermann sein. Bom I wild ab wied die herriche Zetrasse an der Bernblurger Etrasse wieder eröffner; Künstlerfonzerte werden ichasse, die für die heber des danste sit ertstlesse, dure und Rene sind bestarpflegt, die Breise sind niederigst gehalten.

Es bleibt fchon

Die Bettervorherfage.

Das Hochtrudgebiet hat sich ein wenig ostwärts verlagert, beherricht aber noch die Witterung von gang Peutschland. Bei schwachen ihre der noch die Witterung von gang Peutschland. Bei sie Temperatur allgemein und vereichte Wazimalwerte die Art Grad. Das Hochtrudgemein und erreichte Wazimalwerte die Art Grad. Das Hochtrudgebiet wird weiter in seinem westlichen Teile achgebaut werden, doch die fiele saunächt noch sie die Witterungsgestaltung machgeben bleiben. Das Ende der Witterungsgestaltung machgeben bleiben. Das Ende der Schönwetterperiode ist daher zumächst noch nicht abzuschen.



Ausfichten: Bei füboftlichen Binden Fortdauer bes heiteren, trodenen und tagsüber warmen Betters.

Trud und Berling on Octo Thiele.

Schaltionell' Leitung: Sarry Gribin Beinichent.

Berauwertlich für Belütig: Geten Greiericht für Leiche. Genütern nur

linierkanzumertlich für Belütig: Geten Greiericht, für Leiche. Genütern nur

linierkanzumertlich für Belütig: Geten Greiericht für Leiche. A. Berling:

linierkanzumertlich für Leiche der Berling der Berling:

linierkanzumertlicht genüter der Berling der Berling:

Leiche geten genüter der Berling der Berling der Berling:

125-1 linier, Berling der Berling der Berling:

Linier der Berling der Berling der Berlingen der Berling d



Ganz Bulgarien in Traner

Ein Schaden von etwa drei Milliarden Cewa — Die Bevölkerung in die Berge geflüchtet

Telegraphifde Melbung.

Die lehten Sefffiellungen in Philippopel hoben ergeben, daß dert 600 Hulle vom Erdbeben gerfich und 6000 der
geben, daß der find. 25 Zeich, 150 Schwerzeiteitet und 300 Leichiverlehre twurden feligeleilt. Die Zörfer der Umgebung Kapostl, Lave einen, Schob wa und Sativelpon of find
ist auf den Grund bernichtet. Doct wurden bissen
die Sativelpon Gehrecerteigt und mehrere fundert Seichtverleite

Gefährdete Kunftichäte



ings um bas Mittelmeer treten immer neue Erbbeben auf, ach den Beben in Kordialien, Meinofien und Bulgarien wurde ber Racht vom 22 jung 23. April Griechenland von einem urten Erbbeben betroffen, das die blühende Etadi Korintij in nen Trimmerbaufen bernonthelte. Das Zeutrum des Bebens gin dem 7 Kilometer entfernien Alliskorintij, wo der im Vilde eigte Myolo-Zempel flart in Mittebenfahrt geogene wurde.

gegählt. Tiğirhan und Borifobgrab find ebenfalls dem Erddoden gleig gemacht. Die Beddierung ift eitliweife in die Borge geflächtet. Ein Beute einsebender Regen geflältet die Lage der im Freien ageenden Beddierung geroden verzweifell. Der Schoden wird

auf zwei Rilliarden Lewa geschäht. Buloarien wird nicht in der Lage sein, aus eigener Araft eine hinreichende Hilfs-aktion durchsühren zu können, da es nicht über die notigen

Heberschwemmungsgliid in Merbeibichan

Rowno, 25. April

Rad einer Melbung aus Mostau ift in Mierbiblion bet Bulg Kurg aus den Utern getreten. Durch die Ueberfchwem-nungen find 17 Börfer von der Außenwelt abge-fchnitten, wobei 330 Sauermvielfchaften vermichtet wor-

Gin ich werer Orfan het Celebes heimgesucht. Drei geborene find ertrunten. Zwei Bruden find weggeschwemmt.

Turnen, Spiel und Sport

T. B. Diemit — Meister der 2. Klasse T. S. S. Neurössen—Jugendmeister. Bei hertlichem Handbollwetter wurden Sonntag vormittag die Meisterschaften der Begirksgruppe halle in der zw itten Klasse und Jugend ausgekragen. Im ersten Treffen konnte

bie Reisterichaften ber Legirkgruppe Lalle in ber apriten Areffen tonnte

To. Diemit. M. Z. B. Merleburg II 8:6
nach Erzlängerung und erbittertem Kingen schlage winnen, mit der Keiffenster der Keiffen der Keiffen der Keiffen der Keiffen klasse gewinnen, mit der ber Aufflieg in die erste Kalsse werden ist. Aufganzisch das Estierten der in die erste Kalsse betromben ik. Ansämgisch das Estierten der mit 5:1 in Kibrung, doch sonnte es dies Schlug auf 6:6 aus gleichen. In der Verlängerung errangen sie dann obigen Sieg.

Wie erwartet, gad es de die Augleichen. An der Verlängerung errangen sie dann obigen Sieg.

Wie erwartet, gad es de die Augleichen. An der Verlängerung errangen sie dann obigen Sieg.

Vies geht auch beutlich aus dem Schluß- sowie Saldzeiten kleinen Kanpf weiter gleichster Gegener.

L. S. B. Reurdsten. De. Klässe der Verlängeren schlieblich aum Schluß- lind dies war der X. S. B. Beurdsten.

Lie Melkre der Bezirksruppe:

1. Klasse: Auch Verlängeren Erwarten.

Klasse er Verlängeren der Verlänger verlänger der Verlänger der Verlänger verlängeren der Verlänger der Verlängeren der Verlänger der Verlängeren der Verlänger verlänger der Verlänger der Verlängeren verlänger der Verlänger verlänger der Verlänger verlänger der Verlänger verlänger der Verlänger verlänger der Verlänger verlänger der Verlänger d

spring von einem Tor beim Wechfel sonnten sie bis gum Schlufbatten.
Tv. Jahn Elienburg (Mitri) — Tv. Eddinik (Mitri). 15: 1.
In biefem Treffen begogen bie Lödnitzer eine derbe Piederlage, die in biefer Höße als un verdient zu bezeichnen ilt. Benn auch Elienburg lets im Vorteil war, so seinheit ik Benn auch Elienburg lets im Vorteil war, so senight nicht zwicht, Für Eddinifiand die Spielliärte der Leiben Bereine nicht ticklig. Für Eddinif sieder eine nüchtige Lehre.
Tv. Möderling I-Vall. Turn. und Sportverein I 3:7.
Die Referve un annisch aft bes H. Z. S. so, sonnte überrachen Wöderling auf eigenem Nache eine berdiente Riederling auf eigenem Nache eine berdiente Riederling auf eigenem Nache eine berdien kierntit ihre auf sie ig and horm. Sie datten das Spiel jederzeit in der Hand. Das anschließende Treffen,

Muntius Pacelli Kardinalftaatsfehretar?



Aus Rom wird gemeldet, daß Kardinalstaatssetretär Gasparxi (rechts) zurücktreten wird und daß als sein Rachfolger der pöpste liche Runtius in Berlin, Bacelli (links), in Aussicht genommen ist.

Cibe-Saale-Gau (D. T.)

Hee-Saale-Batt (D. T.)
Die angefesten K flicht fpriese von Anderson und die Eingruppierung in die Weisperfalls fielen aus. Die Tufd. B. Classiut-L. Hatte der die Lauf den Albeitung eines Kriedligiese die Leiden der Lurnerschaft Schwiede gegen auf die Kriedligke eines Kriedligen der Lurnerschaft Schwiede der Lurnerschaft Schwiede der Lurnerschaft schwiede der Lurnerschaft und die Leiden Augendbie wegen Beteiligung an Commerphelen das Aresten abgen. Das Zuffchpiet zwissen Albeitung der Kriedligung der Kried

stattfinden.
Der Beginn der Som merpflichtspiele im FaustSchlag und Trom melball ist auf den 6. Mai sessgeschen Redburgen find 18 Bereine mit 45 Mannighaften an den Spielen beteiligt, was eine mit 45 Mannighaften an ben Spielen beteiligt, was einen guten Spielbetrieb berspricht.

Die iurnerischen Ausscheidungstämpfe des Areises III e für Köln, die am 18. Wai in Dessan gestämpfe des Areises III e für Köln, die am 18. Wai in Dessan is engeben. Wie etwa 800 Mehrlampfneldungen der Aumerinnen und Aurner aus Wittenberge-diehsten, Effein und Wagbeburg u. a. mehr gleichen des Mussikeibungstämpfe einem flein en Kreisturnsest. Des Manne der Mussikeibungstämpfe einem Klein en Kreisturnsest. Des Manne der Müssikeibungstämpfe einem Klein en Kreisturnsest. Des Manne der Müssikeibungstämpfe einem Kampf mus 14 der Bestan gugelassen. Da sür Köln in diesem Kampf mus 14 der Bestan gugelassen sind, kann man auf heihe Kämpfe rechnen.

Abbruch des Bismarcturms in Bromberg

(Telegraphifde Melbung.)

Bromberg, 25, April.
Bereits mit ben vorbereitenben Arbeiten gum Abbruch bes Bismardturmes begonnen worben, Der Abbruch 1011 Bis gum 1, September burdgeführe fein.

Reue Brüden über bie Themfe

(Telegraphijde Melbung. 25. April.

Das Transportministerium bat dem Ministerpräsidenten
Balbuin die Mäne für den Abbrud einer aften
Themse-Vrüde und einer Gienbachtilderführun unter breitet, an deren Gielle gwei neue, den modernen Berschrebeitet, an deren Gielle gwei neue, den modernen Berschrebeitet, an deren Gielle gwei neue, den modernen Berschrebeitet, an der entsprechende Brüden sie den Gischaften und

Gin belgifcher Dambfer gefunten (Zelegraphifche Melbung)

Son der Nordpitse Sarbiniens wird der Untergang des Gen Frachbampfers "Count de Flandre" einer Ante-neer Rechert genelbet. Be 20 Mann jurte Befahung e dis auf den dritten Offisjer und den Junker gerettet m.

Unglud im Steinbruch

Telegraphifche Melbung)
Beris, 25. April.
Bei Toulon ereignete sich in einem Steinbruch eit ichnerer Unglückstall. Ber Arbeiter wurden von einen Ginfturg von einen Schwiffere Gestein, Erde und Baumer überrafcht und getotet.

Das U-Boot-Chrenmal in "Moeltenort"

(Telegraphifche Delbung.)

Riel, 25. April.

Am 22. und 23. September, also an ben Kagen, an denen Weddigen im Jahre 1914 die drei englischen Paarger-freuger berfentte, sindet im Rahmen eines Vertreterages der Verdosteffamenden die West de 18 nieter jeeboots-Ghrenmals in Woeltenort statt. Die Feftrebe with ber frühere Befchlshaber ber Unterseebootsfreite fräfte, Michaelfen, halten.

Flammentod eines Rindes

(Telegraphische Melbung.)
Sie Kinder eines hießigen Arbeiters spielen in der eltern Wohnung mit Streich jölgern und stedten die Garen in Brand. Während das Jeern und stedten die Garten in Brand. Während das Jeere sloßt bod gelöicht den tonnte, erlitt der dreisärige Junge des Arbeiters so voren Brandbeetehungen, daß er bald nach Einlieferung ins ntenhaus flarb.

Fünf Personen durch Kohlenorydgase vergistet

(Telegraphische Meldung.) Rattowig, 25. 94p

Rubultan im Rreife Robnit murbe eine fünf: topfige Familie burch Roblenogybggie vergiftet auf-gefunden. Der Bater und zwei Kinder waren bereits tot. Die Mutter und ein Kind gaben noch ichwache Lebenszeichen von fich.

Gin "Bremen"-Dentmal auf Greenly Island

Rach Weldungen aus Ouebec soll die erite erfolgreiche leberquerung des Ozeans von Oft nach Welf durch die Errichtung eines Den finals auf Freently Island bereitigt werden. In dem Lenfflein sollen die Kamen der Wenener eingehaune verden.

Wie die "Ehlfago Aribine" aus Murran Sah berichtet, wurde der für gestent geplante Abflug der "Veremen" eingehaune verden.

Die Kirche im Wohnhaus



Die in Berlin lebenden ruffischen Emigranten laffen am Fehr-belliner Blat gu Berlin eine ruffisch-fatsbiliche Kirche erbauen, die furz vor der Bollendung fieht. Die Kirche ist in ein Woshn-haus hineingebaut.

hindert. Die "Bremen" wird nun, sowie das Wetter günftig ift, ihren Mug füd die ärts nehmen. Dem "Newhort Sexaldiges ernettet die Mannische der "Beremen" in Newhort als Belohung u. a. die 80 000 Goldmart, die bon der Elettro-Luftgefellschaft für den ersten Flug über den affantischen Ogsan dom Oft nach West ausgeselb worden

tteleuropäischer Krattfahrer-Verband (M. K. U.)

Schutzgemeinschaft der Motorfahrzeug-Besitzer Bezirksdirektion Halle (Saale), Merseburger Straße 165

Fernruf 28688 u. 31510

Erhöhung der Wirtschaftlichkeit des Kraft fahrzeuges. Sehr wesentliche Vergünstigungen bei geringen Beiträgen. Kostenlose und unverbindliche Auskunft jederzeit auf Wunsch.

8. Mittelbeuticher Sandwertertag in Gera

tit Gera ... Hord. Der besjörige (A.) mittelbeutige gand wertertag findet bom 9. bis 11. Juni in Gera statt. Der Sandweckertrag wich, wie alljährlig, durch einen Legrihungsdend am Sonnadend, 9. Juni, in der "Seinrichsdedeingeleitet. Um Sonnada, 10. Juni, sinden früh 73. Uhr Gottesdiensteit in der edungstischen und in der latfolischen Kriche statt. Aufdiesend högt die össentliche Sandweckertundsgebung in der beiden Schlen am Schübenplah statt.
Den Hamptwortrag hält der Generasserteit dem Reichsverind des der in die Jannover. Um Rachmittag sindet ein Umgug statt, dem sich am Abend ein Kongert in der "Heinrichsberücke" aufdsliehen wird.

Mm Monda. 11. Juni, beginnt vormittags 9 lifte die

Am Montag, 11. Juni, beginnt bormittags 9 Uhr bie orbentliche hauptversammlung bes Mittelbeutschen hand-

An der Alsleber Briide wird tildtig gearbeitet!

Ann der eitstelber Beinde wird rüchtig gearbeitet Anfale, 36. April. Die Abeiten an der neu en Saatebrick der köden aufgenordentifieße Fortschritzt gemock, so das für beutiger Stand dem dongefehenen Momen Moden voraus ist. Ziefa 160 Arbeiter arbeiten in zwei Boden voraus ist. Ziefa 160 Arbeiter arbeiten in zwei Arbeiten von Frühofs die Stadendo 1014 Uhr. Die Pfeller auf der Autrachen Ziefe find dollendet. Anf dem Anschener Lifte find die Aussichausgen für die delen Pfeller sertig. Auch der Strompfeler in der Klitch des Ausbeites ist marbeit genommen, und die eisernen Spundonde find durch die Anmpframme gesels worden. Die Gewahlsteinsgung wird doraussichtlich in drei die der Anschliche Staden der Anschliche Staden der Verlagen fünnen.

Ausbau der Juhnebrücken

Schlimme Folgen ber Klatfchjucht

k. Rithen, 28. April. Durch schulbaftes Berhalten ber eigenen Mutter ilt dier ein dreifdbeiges Kind zu m Krüppe i geworde n. Während hich die Mutter an einer sehr beledben Etrahentrauhung mit anderen Frauen unterhielt, lief des Kleine wiere den Damm und diert in einen schweren Wenden hinein, dessen kim über beide Oberschentel gingen und bise zen al mt en. Es ift sehr fraglich, ob dem Kinde die Führe erchalten werden fonnen.

Ein Stahlhelmer überfallen

Delbra, 25. April. In der Rähe der Sentrafalle wurde der Zahrlieiger Sch, der dem Schaftleim angehört, überfallen. Sch, erhielt plöhlich einen Schlog ins Gesicht mit einem Gummi-nüppel.

300 Jahre Naumburger Krameri

DOU Japee Laumdurger Kramerinnung
Raumburg, 28. April. Sier tomie die Kramerinnung,
an derem Spilse gurzeit der Habitat Schäfer als Oberframermeister stehl, auf ein 300 führiges Vesteheber
guricklichen. Der bodeutungsvolle Zog wurde durch eine geimgene Heisier besonders derholten gestaltet. In der Februngen der Spilsen der Sechsten teil. Erzehe der im Kreinen die Spilsen der Sechsten teil. Erzehe in der im Kreifen in den der der im Kreifen in der der im Kreifen in der der im Kreifen in der im Kreifen in der der im Kreifen in der im Kreifen in der im Kreifen in der ihre der ihre

Mord ober Selbitmord?

alsow over Selbstmord?

d. Delissich, 25. April. Auf dem Guissich im Remfallen seinerften spielende Kinder eine Leiche, de bon Grmodssenen gedosgen toutoe. Eine Gerichtstommission fonnte die Jehentität der Leiche indes Jehorte des fangendent und Afforcien gedrocht. Es kombell sig um eine weikliche Berson im Kliter bon 30 ist 36 Jahren, die Oliver ihren gebracht, ist die Sie der Leiche in Jief gleicht des. Komm sie ins Bessier gegenen, ist sie die Gesche der Gesche der ihren der auch nicht ausgeschlichen, des sie aber auch nicht ausgeschlichen, des ein Word oder ein lingstaffell vorleget,

Durch Kalkftichftoff vergiftet

dl. Bitterfeth, 28. Appeil, Der Lamburt Mude in Cosa date fich beim Ausstreuen bon Kalftidftoff eine gefähriche Gefückter ober gegeogen, do ber Stoff burch bie erführ Swurt in das Mut gedrumgen war. Die Rose dehnte sich auf den genagen Körper aus und hatte jeht den Tod des Annes au Folge.

Ein recht liebevoller Dater!

Der neue Cetter des Weißenfels-Zeiger Polizeiprafidium: pp. Beit. 26. April. Bum Beiter ber fcuppoligei-iichen Angelegenheiten für bie Begirfe Beigen-jels, Merfeburg und Zeit ft Oberfleutnamt Calom

Das Poftschechamt Magdeburg bleibt

Magbeburg, 25. April. Bie die Industrie- und Sandelskammer mit-teilt, hat der Reichspostminister auf ihren Protest erflärt, daß die

Proving Sachsen und Nachbargebiete

Aufhebung bes Boftschedamtes in Magbeburg vom Reichs-

Stillftand bes Glbehochtvaffers

Ragbelung, 28. April. Die Elbstrombeuberwaltung teilt mit: In Torgau ist der Höck ist die nicht ung teilt mit: In Torgau ist der Höck ist die Rosservache mit 4,11 Weite a. B. gum Einlichand geldenmen.

8 ind noch siegende Höckstlichand geldenmen.

8 ind noch siegende Höckstlichand geldenmen.

8 ind noch die Gegende der B. April dermög: Tempermände + 4,50 am 26,272. April nochts; Tempermände + 4,50 am 26,272. April nochts; Die mergens; Wittenberge + 5,05 am 26,272. April nochts; Vengen + 4,15 am 20. April doctuments.

Der Tangermunder Brückenbau

Die Stadtberord neten fisnng beschlof die Be-teiligung der Stadt am Bau der Tangermünder Straipenbride bis gum Höchstbetrage von 400 000 MW.

Thüringer Bohlenforfder-Woche

198ned, 26. April. Bom Connieng, ben 29. April bis Connieng, ben 8. Navi, findet die dießlährige Thüringer Oblien fortiger. Woch einelt im Elde under in Wolfe under in Bodfe under in Bodfe under in Bodfe under in Bodfe in Bo

Deutsche Konditorei-Jacquesftellung in Erfurt

Bentige Robotover-Jagunspelung m Expur Efturt, 25. April. Die De ut fiche I on di tor ei fach-au ftell ung findet vom 9. dis 17. Junt d. 3. in Frurt ftatt. Sie verspricht einen durchsschlieben Erfose, da sich soft fall anmhaften Kimmen bes Kombitorei-Gemercke am ihr beteiligen werden. An exster Stelle nennen wir die Raschinenbranche, die werden. An erster Selle nennen wir die Raschinenbranche, die gang desonders auchterich verleten sein und das Reueste vom Reuen, delonders auf dem Esteite der Elektrizität, zeigen wich. Auchteren haben sich die ist ellektrizität, zeigen wich. Auchteren haben sich die jeht solgende Katan, Schololade, Rels, sowie alle anderen Sühnaren, Aromen, Komen, Flenen, Rohstoffe, Hallender, Konditoreisentrichtungen, Kassen, Dern, Hormen, sowie der allgemeine Großhandel sit das Konditoreisentrichtungen, Kassen, das Konditoreisenerde. Nuch ausständische Kassen der Kassen

2.Distan für Schiegung erweie zweiner westereng.

1. Distan, 28. April. (Sin Prand) entstand in einer Schonung im weltlichen Teil der Hiebe, und zwar in der Alfgeines gwörgen Kiehernbeitandes. Er ift jedenfalls durch des Wegwerfen einer breunenden Zigarctte entstanden. Das Anachen Walde ist nach dem Feld- und Fortipolizeigesig berboten. Der Schoden ist gering, hälte abet debeutend gediet werden federe.

b. Schafftabt, 26. April. (Borfteherwechfelt am Boft-amt.) Der Borfteher des bieligen Bolamtes, Boftmeifter Benns, wird mit dem 1. Mai noch Songerhaubien berfeht. Ab fein Rachfolger ift Boftmeifter Thiemann aus Bodwib be-

Gutbecther Bogel.

ld. Namfin, 25. April. (Bothe aus der Haft ent-lassen, Boche ist, wie die Mutter des Verkafteten mittellt, wieder aus der Haft entlassen. Er soll nach der Zat versuch denn, sich selbst zu erhäufen sehn werden Zahuhwaffe. Bothe, der dem Nädden sehr zugen wer, litt schutzunfer. Versuch zu gerfälltnis, was seinen Nerven-zusammendruch in der jüngsten Zerhältnis, was seinen Nerven-zusammendruch in der jüngsten Zerhältnis,

Freihurg, 28. April. (3 wei Pferde ertrunten, As ein Rodffchiff ber Firm & ofd te aus Beitjenfels from aufwörts gegogen murbe, gerieben an ber honnenfrick bei Roumburg die beiben das Schiff ziehenden Pferde in die Sale und ertranten. Eins der Pferde innte am anderen Zagzgeborgen werden, vährend das andere nach micht gefunden vurde.

Belbengel (Rr. Gonderdhaufen), 26. April. (Das felten e felt der biam an ten en hod geil feiten ber Sandburtt Elbert Laubte und From Frieberthe geb. Reil, troß ihres hoben Allers — ber Namn fieht in 84, bie Frau im 51. Lebensiche — in feltener geflicher und forperlicher Mittigler.

Bildsferbed, 28. Kril. (Eine m Unfall) infolge Gas-einvickung exitit auf dem Krilbergwert "Wismardshall" der Schiftiger Richei, Gasbergitung und schwer Brandberlehungen machen seine Lederführung in das Frankenhaus notwendig, wo er bald barauf it arb.

Merfeburg

Wie fein wird's jest in Merfeburg!

Die Stabt errichtet eine Strafenreinigung

Die Zaussordnung ber letten Stabtverordneten-versammlung widdle fich verhaltnismäßig ichneller ad als bie der vorbergebenden Sibungen. Bu Beginn gab ber Stabt-berordnetenvorsteher die Richtstehe Ilturestithungen burch ben verorberenvorjeger bie Richtige für interfingungen duch der Begirfsstürforgeber sand bekannt. Bu Kunft 1, Brüfung und Ent-laftung ber Rechnung der Schilbt-Wolffersborfficen Stiftung für 1928, orteilten die Stadtverordneten einstimmig Entlaftung. Gie ftimmten auch bem Bunft 2, Rachbewilligung ber lleberschreitungen ber Saushaltsplananfane fur 1926,

gu. Ginen breiteren Raum nahmen dagegen die Beratungen über die Errichtung einer fädlischen Straßenzeinig un gan fialt. Genehmigung der Ortschaung und Gehöftenerkedung für die hädische Erröherreinigungsanftelle im Der Gowberchussklässfanen und eine dem den kehrichen Redeu und Gegenreden und Gegenreden und Gegenreden ungenommen. Frweie von 713 Metern herden Neden und Gegenreden ung des einer Breite von 713 Metern herangsgagen werden. Die Stodi errichtet eine Straßen reinigung sonftalt und bernimmt die Reinigung der Fahretraßen. Die Stodi errichtet eine Straßen reinigung der Gegenrefiege dei Schwefoll. Micke und Verunzeinigung aus gegenreite der Schwefoll der und Verunzeinigung aus gegenreite der Schwefoll der und Verunzeinigung und geschieden der Verlagen der Verlagen und ein fahrbarer Bassen mit Kraftanitieh, woei Millwogen und ein fahrbarer Bassen wir der Verlagen werde der Verlagen der V

neten ihre Zustimmung.

30 Puntt 6, Ercichtung von 198 Kleinwohnungen am Monton Drüdenrain — wir berichteten am Wontog ausstübrlich darüber — brachten die Kommunisten den Antrag ein, doch die Lodd Wood NR. ainstell (Hausstänkleuer) hierzu verlagen. Der Cinatu und Reich Mittel (Hausstänkleuer) hierzu verlagen. Der Immunstifiede Antrag verfiel der Albehaung, eten)e in Antrag des Edodberordneten dirichfelde der Verlaung, eten)e in Antrag des Edodberordneten dirichfelde der Verlaung, eten)e in Mittag des Edodberordneten dirichfelde der Verlaung, eten)e in einschapen sieden können, au vermielen. Die Borlage des Waglitrafs barben sieden konnen, au vermielen. Die Borlage des Waglitrafs barben die Monton der Wohnungen erfolgt durch den Waglitten. Es werden vor allem auch Tu ber ful die untergebracht werden. Dem letzten Munt, Gedange eines Teiles der Dividende der Den Den Letzten Munt, Gedange eines Teiles der Dividende der Den beie als Geschäftsanteile, wurde ohne Debatte zugestimmt.

Sangerhaufen

— Ein Zwischenfall im Gerichtstaal. Am Dienstag fand im Gedende des Amtsgerichts eine öffentliche Sihung des Geoffen Schöffengerichtsslatt, in der gegen einen Strafgelangenen aus Bogelsberg, der schon viele Strafteten auf dem Areddosig hatte, wegen Betruges derhambelt wurde. Der Angellagte, der erft 33 Jahre all und geitig nicht normal ih, desam während der Berfomblung Rodmipfe, die fo schorere Natur woren, dos, ein Arzt herbeigerufen werden mußte. Der Gefangene wurde dann dem flädrischen Krantenhaufe zugeführt. Die Berhandlung mußte abgedochen werden

dann dem stadissein. Im Assentienhause augestüdet. Die Verchandung muste achgebrochen werden.

— Bom Stadissein. Im Assentienhause die Secrependrauerei fand eine Stilichverfammlung der stiespen Dertsgruppe des Stadissein state, die ihre die Vercherunge des Stadissein state, die ihre die vereichten Vaglien und vereichten Vaglien und vereichten Vaglien die vereichten Vaglien aus der die vereichten Vaglien die Versichten gestellt unter den Tablikelm zu für zeigt sich volle sinmitigteit unter den Tächlichmfameraden, die gewillt sind, den Ammel um das Vardament nach den Kichstinken des Indischem die Ammel unter den Tächlichmfameraden, die gewillt sind, den Ammel unter der den Kichstinken der Versichten der

Afdersleben

Die Dienststunden auf bem Rathause. Bahrend der Sommermonate liegen die Dienststunden des Rathauses von 7 bis 121/2 und 14 bis 17 Uhr. Der Sonnabendnachmittag ist

au romen.

* Geiftpiel des Halserstädter Stadtiteaters. Das Halber it ablibe aler gibt am Sommtag, 30. April, nie er Theaterge meinde ein Operettengafische, Es gelangt framz gedars Operette "Baganini" zur Aufführung. Die Alfahe werben verfolgt und bisten berückung 1,50 April, Das Einkofflieren der Einteiltsgester erkolgt in diesen Sogen. Derfügung.

* Das Kanach der Abgünfahren Weiter. Die Grovelle den Togen.

* Das Kanach der Abgünfahren Weiter. Die Grovelle den Verfügung.

auf Bertigung.
Das Kongert der Jällichauer Neiter. Die Kopelle des Jüllichauer Reiterreaiments gab im "Kaiserbes" unter Leitung des Kufflmeisters War und se kongert. Wie au erwarten, nur der Beind erfreulich gut. Das Proaramm bot im Müllicher Abwechselmung desse Auffliche Aufliche Abwechselmung des Leitung des Leitungstellung des Leitungstellungs des Leitungstellungs des Leitungstellungs



Börsen und Märkte

	25. 4.	23. 4.	1	25. 4.	23. 4.
Maha. Lasch. Pfandbr 4 % Magdeb. Beuer-Vers. Magdeb. Birnalenbahn Magdeb. Alig. Gas Magdeb. Bergw. Akt. Masch. Buckau R. Wolf. Chem. Fabr. Buckau Pahiberg, List & Co. Magdeb. Mühlenwerke (% Disch. Zuckerbk Anf.,	67.50 82.— 80.— 148.0 58.25 104.0 149.0	142.0 62. — 104.0 138.5 109.5	Darmst. u. Nationalbk. Steingutfabrik Coldits Bank für Landw. Landkredit-Bank Mansfeld Krügershall Winkelhausen Brünner Bühring Getreidskreditbank	243.5 136.5 47. — 98. — 140.0 88. — 21. — 85. —	92.— 120.0 138.0 81.— 21.—

	7	eipzig	er norle		
	25. 4.	24. 4.		25. 4.	24. 4.
Adea.	187.0	187.0	Piano Zimm.	121.0	
Leipz. HypBk.	129.0	128.7	Lpz. Spitzen	199.0	122.0
Sachs. Bk.	180.0	180.0	Lpz. Trico	156.0	156.0
Altenburg. Landkr.	118.0	119.0	Lpz. Wolle	184.0	184.0
Cassel Jute	280.0	280.0	Limritz Steina	136.0	136.0
Chema. Spinne	6	66	Lindner	38	88
Zimmermann Chemn.			Mansfeld	126.0	122.0
Chromo Najork	115.0	116.0	Meerane Kammg.		-,-
Crollwitz	146.0	146.0	Mittw Baumw. Sp.	225.0	225.0
Dermatoid	86	84.50	Mittw. Baumw. Web.	101.0	100.0
Dürfeld	68	68.50	Nordd. Wolle	220.5	211.5
Elitewerk	86.25	85.25	Peniger	66	66
Etzold u. Kießl	68	68	Emil Pinkau	126.5	126.0
Faikenstein	116.0	116.0	Pittler	366.0	865.0
Farb. Glauchau	116.0	116.0	Presto	106.0	
Paradit	66	86	Rauchw. Walther	121.0	120.0
Kammg. Gantsch	101.0	108.0	Riquet	140.0	
Gera Jute	260.0	260.0	Rositz. Zucker	69	69
Germania Chemn.	14	18	Sachs. Werk	126.0	124.5
Glauz. Zueker	102.0	102.5	Schneider	127.0	120.0
Zimmermann Halle		20	Schönberr	166.0	167.5
Halle Zucker	79	79.50	Schuh u. Salzer	343.0	388.0
Hartmann Chems.		22	Sondermann	1	7.7
	202.0		Stöhr	218.5	212.0
Hohburger Quars	118.0	202.0	Thur. Gas	156.2	166.0
Kirchner Köbke	135.5	118.0	Thur. Wolle	192.7	192.5
Kölimann	49	186.2	Tittel u. Kr.		
Körbisd, Zueker	95	=-	Tränkper	60	80
Landkr. Kulkw.	92	95	Wernsh.	7:=	6.75
Los. Baumwelle	223.5	92	Wotan	98	97.50
LPE. Baumwolle	169.0	168.0	Zittau M. W.		31.00
Lpz. Kammgarn Malsfabr. Sehkeuditz	170.0	170.0	Oelsnitz	191.0	191.0
maistaur, senkeudits	110.0	110.0	Prehlits A.	191.0	191.0

Leipzig, 26. April. (Freiberkebr.) Sanfa Lloyd 59; Kammgarn Silberikr. 100; Ley Arnstade 18; Blantector Apag —; Bolad Gunmi 108; Riefaer Bank —; Wolf Budau 52; Förbig Bank 92. Tendenz: freundlich.

Berliner Depifen-Kurfe.

Telegraphicehe At	nenahlungen.	Best-	25.		24	
Deutschland, Re	ichshDisk. 7%	Diskent	Geld	Brief	Geld	Brief
Buenos Aires	1 Papier-Peso	_	1.785		1.788	1.792
Kanada	1 kan. Doll.	-	4.176	4.184	4.176	4.184
Japan	1 Yes	5.48	1.984	1.988	1.990	1.994
Konstantinopel	1 tark. Pfund	_	2.128	2.182	2.128	2.132
London	1 Late.	44	20.884	20.424	20.891	20,431
New York	1 Dollar	4	4.177	4.185	4.177	4.186
Rio de Janeiro	1 Milreis	-	0.508	0.505	0.508	0.506
Uruguay	1 Gold Peso	-	4.336	4.844	4.821	4.824
Ameterdam	100 Gulden	41/4	168.83	168.67	168.88	168.72
Athen	100 Drachmen	10	5.494	6.606	6.475	5.485
Brussel	100 Belga	54/0	58.856	68.475	68.84	58.46
Dansig	100 Gulden	0"	81.64	81.70	81.56	81.71
Heisingfore	100 finn. M.	6	10.51	10.53	10.514	10.584
tallen	100 Lire	6	22.015	22.055	22.02	22.08
Jugoslawien	100 Dinar	6	7.858	7.372	7.358	7.872
Kopenhagen	100 Kronen	5	112.04	112.26	112.04	112.26
Jasabon	100 Escudos	8	17.73	17.77	17.73	17.77
Dalo	100 Kronen	51/2	111.73	111.96	111.72	111.94
Paris	100 Franken	3%	16.485	16.475	16.44	16.48
rag	100 Kronen	5	12.878	12.398	12.879	12.899
chweis	100 Franken	34	80.51	80.68	80.51	80,67
Bulgarien	100 Leva	10	3.017	8.028	8.017	8.022
Spanien	100 Peseten	5	69.55	69.69	69.58	70.02
Stockholm	100 Kronen	34		112.25	112.07	112.29
Desterreich abgest.	100 Schilling	6	58.77	68.89	68.78	68.90
Budapest	100 Pengo	0	72.96	78.09	72.95	73.09

Berliner Börfe

Berliner Borje
Berlin, 26. April. Mit Ausnahme einiger Spezialhapiere wie Bolyphon, Karliadt, L. Aieb, Schulfa und einigen Textifwerten eröffnete die Börfe uneinheitlich. Die Spekulation nahm Ausland und Broding Muchafoltung an den Aug legten. Wan bestürchte Die Spekingten der der Aug legten. Man bestürchte Die Sonterbhöungen im Newport und London, odwische Ginngetriefs Finanzkreife für den morgiane Donnerstag leitwe Keränderung der englischen Bantrate erwarteten. Andererseits gab eingeneige grünnigerte in der nochgan Zomerbag eine nüberung der englischen Kantrale eiwarteten. Andererseits gab der Ronatsbericht der Deutschen Bant einige Anregungen, ebenst trugen die weitere Einschung des Abelisanertes und die füssigs Berfasjung des Geldmarktes dagu bei, dem Kursniveau einen gewiffen Rūdholt au geben. Das Angebot an furzfriftigen Gelbern nahm bom Sat von 4½—6½% Sept noch au Wonatsgeld leitle fich auf §½—6½. Warenwechgle luwben au 6½% umgefett. Am Tevifenmarft lag dos englifche Plund international figwäder. Combon-Keufigt 4,8810. Combon-Keufigt 19,41½, Lendon-Wadrid angeboten 29,32. London-Veüffel freundlich

Getreide und Produkte

Getreide und Produkte
Berlin, 26. April. Am Beigenmarke dat sich die Situation
giemlich ausgeglichen. Das Ausland melbete gwar seite Marke,
bie Sif-Forderungen waren aber nur wenig berändert. Holen
sif für deutschen Weigen weiter Kaüper, gegen gestern mittag
werden etwa zwei his drei Warf höhere Preise erzielt. Das
Anteresse wander sich heure wieder vermehrt dem Roggenmarke
au. Auslandbroggen wei erzeichnen. Das Inlandsangehot ist franzp.
bie Müssel der gegelen der des Inlandsangehot ist franzp.
bie Müssel der gegelen der Das Inlandsangehot ist franzp.
bie Müssel befunden bester Auchfrage und bewilligen
etwa 2 Warf höhere Breise. Polnische Künft finden nur noch
bereingelt in Baggon-Ware siatt, mehrfach angebotene Kahn ware ist dagegen schwer verfäusschied.

war sit dagegen ichwer verkaußich.
Am Lieferungsmartt war Noggen stärter als Beigen befeitigt. Kür Weigenmeßt lauten die Forderungen wiederum höher, aber selbst zu gestrigen Kreisen läßt die Rachfrage zu wünsigen übeig. Noggenmest ist venig angedolen und dei Spsennig diederen Kreisen besse gesonel, dasser ist in den Offerten hoch gehalten, der Konjum ist weiter zurückfastend. Um Gerstenmartt macht sich für Futlerqualitäten Konsturrenz in Muslandsmasseriel füblische Muslandsmaterial fühlbar.

Berlin	25. April 195	15.	Für 100 kg	25. 4.	1 24. 4.
Far 1000 kg	1 25. 4.	24. 4.	Weizenmehl		33.76-37.25
Weisen, mark	272.0-275.0	272-275	Roggenmehl	88.25-40.25	38.00-40.00
do. Mai	285.50	285.50	Weizenkleie	18	18
do, Juli	293.—	292. —	Roggenkleie	18.25	18.25
do. Sept.		272.60	Raps. 1000 kg	-	-
Roggen, mark	256.0-288.0	285.0-287.0	Leinsant	-	-
do. Mai	299	295.50	Viktoriaerbsen	51.00-61.00	51.00-61.00
do. Juli	274	273.60	Speiseerbeen		36.00-39.00
do. Sept,	251.50	249.50	Futtererbsen	25.00-27.00	25.00-27 00
Sommergerate	264 0-290.0	254.0-290.0	Peluschken		24.00-24.50
Wintergerate	-	-	Ackerbohnen		23.00-24.00
Hafer, mark.	261.0-267.0	261-267	Wicken		24.00-26.00
do. Mai	270.50	271	Lupines, blau	14.00-14.75	14.00-14.75
do. Juli	-,-	270	do. gelb		15.00-15.80
do. Sept.		224.50	Seradella, neu	24.00-28.00	24.00-28.00
Mais loke Berl	-	-	Rapskuchen	19.40-19.60	19.40-19.60
do. wggfr.Hbg	239.0-243.0	239-243	Leinkuchen	23.50-24.00	24.00-24.20
Kartoffein,			Trockenschn.	15.60-16.00	15.60-16.00
gelbe, 1 Ztr	-	-	Boyaschrot		22.00-22.30
weiße, 1 Ztr.	-	-	Kartoffelflock.	27.60-27.80	27.00-27.50

3ucher

Magbeburg, 25. April. (Be i js u der.), Preis für Beig-guder einigli. Sod und Berbrausfieuer für 60 Rilogramm brutio für netta of Abstribertalerlielle Wagdeburg und Imgebung bei Rengen von mindeftens 200 Str. Gemahlene Melis bei prompter Sieferung innerhalb 10 Tagen. 28,75; April 27,80. Ten-beng: [till.]

washeburg, 25. April. (Weißauder.) Terminpreise infl. Gad: April 14,10—18,90; Wai 14,05—18,90 Bp. 14,05; Juni 14,28—14,15; Juli 14,45—14,40; August 14,65—14,55; Ceptember 14,50—14,50; Ottober 14,55—14,56; Legember 14,60—14,50; Ottober 24,920mber 14,60—14,50. Zebeng: rubig.

Autober/Dezember 14,60—14,80. Zendeng: ruhig.
Magbeburg, 25. April. (Nohguder) per Mettogeniner
ofine Sad: a) Mitteldeutlickland: Eriprodult, Eafis SS Krozent
Kendement —; Nachgrodult, Safis 75 Krozent Kendement —;
De Scheffen: Eriprodult, Bafis SS Krozent Kendement —;
Nachgrodult, Bafis 75 Krozent Rendement —; Andeprodult, Bafis 75 Krozent Rendement —;

Webftoffe

Uebioffe

Bramer Terminastierragen fit haarwolle vom 2s. April: (Mitgetellt von der Firms Schweinsberg & Schröder, Halle). Notierungen des Bramer Vereins fift Firmshänder in Eusuwoolle nordamerikanische Baumwollbasis middlings nichts unter low middling nach den Bedingungen des Vereins Preis für ein englisches Plund (b.) 10 Dialerents netto Kasse. 3si 23.0 B. 21.80 Cl., plui 21.30 g., 21.37 Cl., Oktober 21.38 S. 21.50 C. Der 21.17 B., 21.16 Cl. 24.4 Schills januar 21.39 S. 21.50 Cl. 30 Cl. 20 Cl. 20 Cl. 20 J. 21.20 Cl. 20 Cl. 20

Berliner Not	ierungen.	Preise	ab Lager in Deu	tsehland fi	ir too Kilo
Elektrolyt- kupfer	25. 4. 134.75	24. 4 134.76	or. H. Alumin. in Walzdraht	25. 4.	24. 4.
Orig. Hatten- Robrink im fr. Verkehr			99% Reinnickel (98	214	214
Remelt. Platten-	- 1		bis 99%	850	860
Zink Orig. Editen-	-	-	Antimon (kg) Silber in Barren	30.00-98.00	90.00-96.00
Alumin. I. B. W. ed. Dr.	210	210	ca 900 fein	79.50—80.50	79.00-80.00

Dieb.

utileher Berliser Schlachtricherett vom 35. April Autri 197 Rinder, darunter 24 Ochsen 38 Rallen, 55 Kishe mod Färs 251 Rinder, darunter 24 Ochsen 38 Rallen, 55 Kishe mod Färs 251 Rinder, bei Schaffer, bei Sch

	Lu	nu	-	•4	ugomic	me un o					1
				1	25. 4.	21. 4.				25. 4.	21. 4.
Chsen				A	60-62	61-62	Kälber		. 4		1
			-	B	56-58	56-59	2000		B	75-88	70-81
				C	48-52	48-52	Kalber		. 0	6570	
				Di	40-45	40-46			D	40-50	88-50
Bullen				A	64-66	5466	No Secondario		E		
				B	47-60	61-68	Schafe		. A	62-67	63-68
				C	43-45	47-50	CONTRACTOR		В	56-60	67-62
Kühe .				A	45-46	45-47	1 12 12 13 13		C	45-55	46-66
				B	32 - 42	32-49	Schwein		. A	68-64	
				C	25-52	25-28			E	63-64	
				D	18-22	20-22			C	52-64	
				E		-	1 20E 2 5		D	51-65	
Färsen				A	57-58	67-69			E	47-60	46-47
				B	60-64	60-64			F	-	
				Š	43-46	42-46	Sauen			47 60	45-48
				D			Ziegen			-	-

Der Kampf um die deutsche Wirtschaft

Der Kampf um die deutsche Witschaft

Die Nothschild-Sensation der Berliner Bürse. Die gestern
im geogem Umsange getätigten Kunse im Fact der alle en
dung den Ansterder Stillen getätigten Kunse im Fact der alle en
der der Stillen getätigten Kunse im Fact der alle en
der Gestern der Stillen gestellt der Gestern für Fact der Stillen
getätigten der Factschaften, am des eines internationalen Konstationalen für Factschaften, am der Gesten Stillen gestellt der Ge

3. G. Farben-Inbuftrie ichlagt 12 (10) Brog. Divibenbe vor.

Industrie- und handelsnachrichten im Morgenblatt

Berliner Börse vom 25. April 1928.

Ohne Gewähr für Hörfehler.

ligene Funkmeid	rung.					301111101		-	JO TOIN			. po		50.0	-		Tille	Gewaiii iui	HOTH	inici
	25, 4.	24. 4.		25. 4.	24. 4.		25. 4.	24. 4		25. 4.	24. 4		25. 4.	24. 4.		25. 4	. 24.	4.	25. 4.	24.
stverzinsliche Werte			Barmer Bankv.	188.7	138.5	Busch Opt. Busch Wagg.	80	80	FeltGuilleaume	127.2	124.5			84.25	Prestowerke	105.0	108.0	Telefon Berl.	66	68.
biösungsschuld I biösung Neubesitz	17.80	59	Berliner Handelsges. Commers-Privatbank	254.0 1/4.0	253.5 178.0	Busch Wagg. Byk Gulden	70.25 88	78.— 83.—	Fraust. Zucker Freund Masch.	127.7	127.7		138.0 127.0	139.0	Preußengrube	93	98.—	Thorl Oel Thur, Blei	97	97.: 52.
Reicheanl, 1927	87.50	174.0 87.50	Darmstädt, National	244.0	241.0	Calmon Asb.	44.12		Friedrichshall	156.0	155.0	do. Landk.	91.60	91.25	Rathgeber Wgg.	83	82	do. Gas Leipz.	106.0	155
Dt. Wb. Ani. 28		98.75	Deutsche Bank	169.0	159.0	Caroline Br.	212.0	44.25 225.5	Fröbeln Zucker	79	79.87	do. Piano	121.5	120.7	Rauchwalter	122.7	120.0	Leonh. Tietz	257.0	
Disch. Schutzgeb. Deutscher Zucker	7.50 17.72	7.25	do. Uebersee Diskonto-Command.	108.0 150.3	105.5	Carton Loschw.	104.5	104.0	Gaggenau Eisen		30.25	Leonh. Braun. Leopoldgrube	91	94	Reichelbräu Rhein, Braun.	298.5	296.0	Trachenb. Zuck.	46 171.2	16
Ldsoh. Ctr. Roggen	12.05	17.69	Dresdner Bank	168.6	158.6	Charl. Wasser	136.9	135.1	Gelsenk, Bg.	136.7	187.5	Lindes Eis.	1	175.0	do, Elektr.	291.2	290.0	Triptis AG.	100.5	
do. de.	8.59 104.2	8.55	Gothaer Grundered.	184.0	184.0	do. Heyden	123.1	128.2	Germania	191.2	192.0	Lindström	500.0 62.50	60.60	do. Stahl.	168.2	159.7	Union chem.		64.
Pr. Ctr. Bd. Gld.	93.50	104.2	Halle Bankverein	210.0	210.0	do. Gelsenk.	79.	83	Ges. L. el. Unt. Glaus. Zucker	284.0 101.5	103.0	Lingel Schuh	117.0	117.0	Rh. W. Elekt.	177.0	177.0	Union Diehl	64.50	111
do. do. (Liquid.)	76.25	76.75	Oesterr. Credit	87.75	87.60	do. Wke. Alb.	86 25 66 25	85.00	Goldschmidt	106.7	107.2		255.5	255.5	do. Spreng.	101.5	102.0	Union Gleßerel		Bu
do. do. Kom.	96	96	Reichsbank	226.0	240.8	Chromo Naj.	116.7	115.5	Gorl Waggon	23	22.75	C. Lorens	112.0	99.75	Riebeck Montan	153.0	153.7	V		14
Preuß, Kali do. Roggen	6.20 9.56	6.40	Wiener Bankverein	16.76	16.75	Concordia chem.	54.60	64.50	Greppiner Wk.	145.0 95 74.25	145.5 96.50	Lüdensch. M.	100.0	90.10	J. D. Riedel	42.12	43.50	Varsiner Pap.	149.0 158.2	
Prov. Sachs. Id. G.		9.36	Industrie			Concord. Spina.	182.0	180.0	Guanowerke	74.25	78.75	Magdeb, Gas			Roddergrube	665.0	670.0	do. Dt. Nick.	162.0	
do. do.	95.— 86.50	95	Accumulator	166.5	166.5	Conti Caoutsch.	148.0	146.5		1000		do. Berg.	77.50	77.— 48.62	Rositser Zucker Rückforth Nchf.	69.25	69.—	do. Glanzstoff	750.0	
do. do.		86.60	Adler Portl. Adler Opph.	142.5	143.0	Daimier-Benz	104.7	104.0	Hackethal Dr.	89.25 128.0	84 75	Magirus Mannesm. Rohr	43 152.0	168.7	Rütgerswerke	84.25 108.7	88	do. Gothania do. Jute B.	125.0	126
do. do. Prov. ld. Roggen	0.00	8.57	Adlerhütte	267.0 122.0	255.0 1 2.0	DtschAtl. Tel.	176.0	165.2	Hamb. el. W.	160.0	126.0 159.8	Mansfeld	127.7	121.2		1 100.1	103.5	de. Mark. T.	87.50	87
Roggenrent, 1-11	8.62 8.50 8.86	8.50	Adlerwerke	94	98.75	do. Conti-Gas	201.5	2 1.0	Hammersen	164.2	164.0	Masch. Buckau	150.0	150.0	Sachsenwerk	126.0	125.5	de. Portland	230.0	23
do. 19-18	8.86	8.86	Alexanderw.	66.50	65	do. Erdől	188.0	132.5	Hann Masch.	79	60	do. Kappel	112.8	112.0	Sachs. Guß do. Ih. Ptl.	168.0	142.0	do. Schuh do. Stablw.	84.88	97
Gold-Rogg. 1-3	96	96	A. E. G.	164.5	164.0	do. Gußet.	95.50 148.0	147.0	Harkort Berg	27.25	79.—	Mech. Linden	214.0	210.0	de. Waggon	218.5	216.0 67 25	do. Thur. Metall	96.50	60
de. 1-2			Alsen Porth	74.— 221.5	75.— 221.0	do. Kabel	71	78.	Harpener Bg.	172.2	174.0	do. Sorau do. Zittau	940.0 98.12	98.25	Salsdetfurth	201.5	289.7	Vogel Telegr.	93	86
Thur. Kirch. Rogg.	9.20		Ammendorf	219.7	219.0	do. Linol.	266.1	260.0	Bartmann	22.60	22.87	Meithen Tuli	26		Sangerh. M.	181.6	132.5	Vogtl. Masch.		78. 85.
Zuckerkredit			Anh. Kohlen Aschaffenbg, Zellst.	94	94.75	do. Masch.	52 159.0	49.87	Heine & Co. Held & Franke	69.76	70 58.75	Merkur Wolle	17B.0	174.0	Sarotti Saxonia Prtl.	192.5 159.0	188.6	Vogtl. Spitzen	85	82
6 Oesterr. St. 14			Atlaswerke	103.0	198.0 68.—	do. Steinzeug do. Welle	56.12	57.25	Hemmoor P.	286.5	287.0	Metallbank	188.0	181.0	Scholdemand.	32	81.75	Voigt Haffner	181.0	17
do. Goldrte.	=:=	=:=	AugsbNürnbg.	107.0	107.7	Dt. Eisenhdl.	86.60	86	Hirsch Kupt.	128.0	124.5	Miag	135 0	184.0	Sebering Ch.	226.0	224.0	Vorwärte		-
de. Kronenr.	10.26					Domnitzsch Ton	235.0	280.0	Hösch Eisen Hohenlobe	144.0	144.2	Mimosa AG.	284.8	284.0	Schlee. Bg.	126.1	180.0	Wanderer		188
Türk. Admin. do. Bagd. I	10.25	12.80	Bachmann Baer & Stein	244.0 159.5	245.0 189.5	Dortm. Aktien	283.0	231.0	Holamann	98 163.5	96.— 164.5	Minimax	123.0	123.5	do. Cellul. do. El. A	138.0	135.0	Warstein Gr.	186.0	136
do. do. II	19.90	12.76	Balcke Masch.	129.0	129.0	do. Union	264.0	263.0	Horehwerke	112.5	112.5	Mix & Genest	160.0	156.0	do. EL B		194.0	Wasser Gelsen	148.0	141
Zolloblig. 1911	13.90 13.10	12.87	Bamag Meguin	25.25	24.75	Dresdner Gard.	137.0 128.0	135.0	Hotelbetrieb.	78.76	=:=	Motor Deuts	67.80	68	do. Leinen	62	55	Wegelin Hübner	106.2	108
keniose	27	27.23	Bamberg Kaliko Bamberg Malz.	97.76	97.50	do. Leipz. Schn. Dürkoppwerke	68.60	65	Hutschr. Pors.	127.2	78.25 125.0	Mülheim Bg.	118.0	118.0	do. Porti.	199.7	199.7	Wersch. Weiß.	160.0	161
6 Ung. St. R. 13		==	Baroper Walz	94.87	94.87	Dusseld, Masch.	28.60	28.50	L Musschent.	200	120.0	Nat. Automob.	98 67.87	96.50	B. Schneider	127.7	128.0	Westeregeln	198.0	198
Ung. Gold abg.	25.80	25.20	Basalt A. G.	90	88 -	Dynamit Nobel	129.0	180.0	lise Berg	263.0	259.0	Neckarsulm		67	Schubert Salser		386.0	Westf. Draht	91.50	92.
Ung. Kronenr.		2	Bautzner Tuch	58	68.	Egestorff Sals Eilenbg, Kattun	128.0 86.50	127.7	Judel & Co.	185.0	132.0	Niederl. Kohie Nordd. Eis.	168.2	167.0	Schuckert El.	194.0	195.0	do. Kupfer	79	178
Tehuantepee	21.50 18.50	=:=	Bayr. Cellulose Bayr. Motoren	52.50 247.0	59.50 285.0	Eintracht Br.	160.0	159.7	Junganas	89.00	89.10	do. Steing.	194.0	191.0	Schultheiß	864.0	864.0	Wicking Wilke Dampf.	180.2 182.5	18
	10.00		do. Spiegel.	71.50	78	Eisenb. Verk.	165.5	165.5	Kahla Port.	113.0	115.0	do. Wolle	248.0	212.5	Schults jun. Seidel Naumann	87.50 86.—	88	Wissner Met.	150.0	14
isanbahnan	116.7		L P. Bemberg	544.7	544.0 898.7	Eisenmatthes	177.6	178.0	Kali Ascheral.	184.0	183.2				Sieg. Solingen	48.12	48.50	Witten Guß	60.50	18
ada Eb.	98.50	96.25	Berger Tiefb. Bergmann El.	892.5 188.5	898.7 186.2	Elektra Dresd.	171.7	170.2	Karstadt	240.5	237.5	Oberbedari Obersch, Koks	112.0	148.6	Siemens Glas	148.7	143.7	Wittkopp Tlef	189.0	58.
tr. Hochb. Zertif.	89		BeriGuben Hut	84 1.2	844.U	EL Liebt Kraft	225.7	223.0	Kirchner & Co.	119.0	119.0	Orenstein	181.0	181.0	Stemens Halake	808.0	292.0	Wolf Masch.	6.62	6.
antung	9		do. Holzcompt.	113.0	112.7	Engelbardt	216.0 117.5	215.7	Klöcknerw. Köln Neuess.	121.7	122.5	Ostwerke	819.0	810.2	Staffuri ch.	88	84	Wrede Malserei	129.5	130
illahrtsges.			do. Karisruhe I	75.50	78.75	Erdmannsdf.	58	38.50	Kölner Gas	97	97			103.0	Stett. Cham.	98.75	99	Wunderlich	129.5	128
ug I	155.0	154.0	do. Masch. Berthold Mess.	133.0 102.2	132.2	Erfurt mech. Eschweiler Bg.	201.8	201.8	Kölsch-Fölzer	58.50	69	Peters Union Phonix Berg	102.0		Stock & Co.	80	79.75			
bg. Süd	220.0 229.5	219.0	Beton Monier	189.0	188.6	Essener Stein.	189.7	140.0	Gebr. Körting	77	76.12	do. Braunk.	89.		Stohr Kamm.	215.0	214.7	Zeitz Masch.	150.5	159
d. Lloyd	163.0	158.0	Borns Braunk.			Excelsior Fahr.	100.0	100.0	Körting Elek.	119.7	117.0	Pittler Werkz.	866.0	866.0	Stoewer Nah.	42	42.60	Zellstoff Ver. do. Wald	297.0	298
Elbschiffahrt	72	8.87	Braunk, Brik. Braunschw. Kohle	171.0	171.0	Betterberg Ties	136.7	187.5	Kraft Thüringen	152.0	152.0	Plauener Gard.	146.6		Stolberg Zink	177.1	177.0	au. Helu		
Banken			do. Jute	223.0 149.0	231.0 143.0	Fahlenberg-List Falkenst, Gard.	136.7	117.5	Kronprins M.	124.2	128.0	do. Spitzen	42.50 115.0	111.5	Stralsund Sp.	249.5	249.5	Dt. Ostafrika	179.5	177
. Dt. Kreditanstalt	136.5	136.5	Brown Boveri	152.5	152.0	L G. Parbenind.	268.5	270.0	Kuppersbusch	194.0	198.0	Polyphon	424.5	400.0	Tack, Conrad	110.0	112.0	Non Onines	720.0	715.
k elektr. Werte	166.0	165.0	Buderus Eis.	98.50	90.50	Peldmühle	-,-	199.7	Kyffhäuser	69		Ponga Spinn.	44	43.50	Tafelglas	118.5	110.0	Otavi Minen	45	44.6

Bilan

Kasse, Guthab Banker Wechse weisun Nostro firmen Reports gängig Eigene Dauerr Banker Debito haupt Bank go

Aktien Reserv Kredit Akzep sonstij Divide Divide Divide

Gewinn-Handlungs Steuern . Reingewin Ders

10% Divid von RM Zuweisung untersti Tantieme Vortrag a

Aval- u

Zinsen, W und S Provision Gewinn-V

Die gelangt g unseren Ha

von Komn

a) Liefer leum! ben S b) Türb bes städtiid 900 du a) 10 Dochbar Berding fclagsf

KI. (
befte &
Steini

Mill

DFG

123 500,-

RM | 3/86/800,10

21 964 398,7 1 144 000,-292 000,-Bank gebäude
Sonstige Immobilien
Außerdem: Aval- und Bürgschaftsde RM. 37867800,1 Passiva. RM. Aktien-Kapital
Reserven
Kteuftoren überhaupt
Akzepte und Schecks überhaupt
sonstige Passiva:
Dividender-Konto 1924
unerhobene Dividende
Dividenden-Konto 1925 21,60 Dividenden-Konto 1925
unerhobene Dividende
Dividenden-Konto 1926
Dividenden-Konto 1926
Gewinn-Vortrag aus 1926 RM. 60 431,33
Gewinn im Jahre 1927 "700 925 33 714,60 4 504,5 761 356.66 Außerden:
Aval- und Bürgschaltsverpflichtungen:
RM. 1 518 037,65

Gewinn- und Verlust-Conto per 31. Dezember 1927

en fe. on-eit fer

ern ain lan elt.

Ber-luf-in-In-jell-in-nur gu-ege-nm8

nen itigt inen nodj out-iden

bot.

t

er.

8.— 7.25

2. -55 5 47.2 5.50 68.0 90.5

48.0 58.7 62 2 42.0

26.0 7.50 80.0 4.— 7.50 0.— 6.50

Debet. andlungsunkosten, Gehälter u. Tantiem RM. 334 576,08 302 301,20 761 356,66 Steuern . . . Reingewinn Derselbe verteilt sich wie folgt:

Credit.
Zinsen, Wechsel, Eifekten, Coupons, Devisen und Sorten
Provisionen
Gewinn-Vortrag aus 1926 1 273 508,87 1 064 293,74 60 431,33 RM. | 2398 233,9

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1927 gelangt gegen Einreichung des Gewinnanteilscheines Nr. 6 mit 10% abzüglich Kapitalertragsteuer an unseren Kassen sofort zur Auszahlung.

Halle (Saale), den 23. April 1928.

Hallescher Bankverein

Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Derdingung

ber al Lieferung und Beefenung best Lind-leumbelages einicht. Indictiften in ben Bikrorämmen und Wohnungen b) Andeichigen en Anichlagsarbeiten bes Berwaftungsgebändes ber fäditichen Stendenbahn in ber Brei-infelberftrach e. Mitthewed, ben 3. Mai 1928.

au a) 10 au b) 10½ lür im fichbitichen Hochbauamt. Kathausfirahe 6. Bun. 16. Berbingungsbunterlagen ebenda. — Bu-iclagsfrijk 14 Tage. Halle, ben 24. April 1928. Etäbtliches Gochbauamt.

Grokes Waldaut

ın Ofipommern in bebeutenden idlagbaren Soladeständen unter günstigen Bedingungen bet 1/2. Mill. Baran gablung au vertauten. Anfragen an Vereinsbant für Pommern, Aktiengelellschaft, Stolp i. Bomm

Kl. Gefcaftshaus in Balle befte Lage, fomie Bobnhaus, Rabe Gr Steinftraße, au vertauren, Angebote unt L. B. 9967 an die Geichafist. D. Big.

Mehrere 1000 Jentner

Brennerei-Kartoffeln

Aitlergut Ermsleben am Sarz

Silanz em 31. Dezember 1927.

RM. RM.

Grundstück		1	192 000	-
Abschreibung	330 000 10 000	-1	320 000	_
Bahnansehluß	5 000 2500	=	. 2500	-
Maschinen, Oefen, Werkzeuge und Utensilien Abschreibung	217071 24071	-	193 000	_
Vorräte Buchfordungen Wertpapiere			273 752 428 077 31	01
Kasse Weehsel abzügl. 7% Diskont			4 102 7 308	86
			1420770	87
Verpflichtungen.	RM.	1	RM.	
Verpflichtungen. Aktienkapital Stammaktien Vorzugsaktien	RM. 1000000 5000	-	RM. 1005000	_
Aktienkapital Stammaktien Vorzugsaktien Gesetsliche Rücklage Freie kücklage	1000000	=	1 005000 110 000 15 000	1118
Aktienkapital Stammaktien Vorzugsaktien Gesetzliche Rücklage Freis Rücklage Dividende,nochnicht abgehoben Buchschulden	1000000		1 005000	
Aktienkapital Stammaktien Vorsugsaktien Gesetaliehe Rücklage Freie kücklage Dividende,noch nicht abgehoben	1000000	42	1 005000 110 000 15 000 3989	70 12

Sell Unkesten Abserreibungen Bilanz-Konto Gewinnvortrag aus 1926 . Reingewinn in 1927 . 226 976 43 16956 42 57667 63 74624 74 624 | 05 568 171 | 48 RM. Gewinnvortrag aus 1926 Betriebsüberschuß in 1927 16956 42 321 215 04

> Halle a. S., den 12 Marz 1928. Hallesche Röhrenwerke Buchmann.

Merinofleifchidaf - Stammidaferei Oppin (Saalhreis)

Ferntuf: Niemberg 12 — Boft: Riemberg (Sall Bahnftaffonen: Riemberg und Halle.

r auktionsweise Berkauf meiner von der Hochz ng des Berbandes provinzial-sächslicher Schafzü

angekörlen Jährlingsböcke findet Sonnabend, den 12. Mat 1928, nachm. 2 Uhr factt. Die Mutterherde ist duherts frachtbar, gelundu. wolfreich. Das Bockmaterial sichert beste und frühreifelte Nachzucht. Durchschnittsgewicht am 10. April 1928: 210 Phund.

Cite Bodician Magbeburg, von 4 Böcken:
3 Clite A, 1 Clite B.

Mm Tage ber Luktion fieben von 10 Uhr ab auf Statton Ja 1 (e (Hauptbahnhof) Auto jur Fahrt nach Oppin bereit.

Buchtleitung: Sowägler, Balle. Befiger: v. Sahrzewshi.

Garton. arbeiten

jeder Art

Dillenbauland 1500 qm in rubiger Billenstraße in Cröll-wit günkig zu vertaufen. Anfrag. erb. unt L. A. 1966 an die Gelch. d. Bta.

Selten günftige Belegenheit,

SO Stild 316bentammer, Januar 1928 geb ca. 60 Hund ichmer. von 20bniger Boten aus po Pluttern, je Brund (cho 990 ab bier.

greigut Ahlsdorf (Rr. Mansfeld)

46. Zucht- und Nutzvieh versteigerung der Viehverkaufsvereinigung

Oebisfelde-Kulfendorf u. Umgegend einetragene Genössenschaft mit beschränktet Hattpflicht in Oebisfelde Kattendorf.

Hairpilicht in Oebisertele Kultendorf.

Montag den 30. April 1926,

vöst vormittige 11 Uhr ab
kummen in unsere Verstelgerungshalle
in Oebiselade Kultendorf dem Stattshanhol gegenber, eum Verhauf:
Tragende und frischmilchende
Kübe (zum Teil mit Abstam nungsnschweis), tragende Färsen, Zuchbullen (mit Abstammungsnachweiß), Pferde und Föhlen sowie
günstige Ankaufigelegenheit von
Zuchtschweinen verschiedener
Altersklassen aus der von der
D. L. G. anerkannten Stammzuchi
des Deutschen veredelten Landschweines zu Slestedt Besitzer
Werner Heinrichs, Guisbes, Mitglied des Schweinezilchterver

Rleifd. Merino-Stammberde Beddegaft in Anbalt.

Die Diefthigte filleim von ... OG ge-tieten Sängeingableen, baranter eien Stambleen, indet am Mittensch, b. 2. Mac. mittige 12 Uhr hat. Auf der beignigen Elle-Bed-Scha zu Magbeburg fand meine Gebe iber Dagen zut Kübelung auf Mamerbung auf den Gintlown Bernburg, Glenbort mit der Gintlown Bernburg, Glenbort Der in an Beit, Bel, Soh B. Ragerburg St. der Bellein auf Mangeren in der Bellein Bernburg, Glenbort Batten Bellein auf Steiner der Bellein bei Gestelle gestellt g

etter: 26, Barraft, Raumburg (G.).

Bebbegaft bei Banlberge.

II. Bagner,

eins Derigniecetten Seitningen aus Albmenbung besturfes über bes Bermögen bes Lischer beiter ben be. Triffiren bier ber beite in beite Triffiren bei ungenommenen angebergeleche aufgehoben worben.
Das Unisperiche thit, 7 in dalle.

Vereins-Nachrichten

Botted, Besteffshiper (Zbentragmeinbe). Am 26. (A) mb 27 (O) Sprije, brite 2 caps rechter in the 2 caps rechte

Hauswaschanlagen



Mielewerke A.G. Gütersloh/Westfalen Über 2000 Beamte und Arbeiter,

aatkartoffeln

illalere Shms Allerfrüheste vickauer Frühe chiers Frühblaue ickuck denwälder Blaue elße Riesen bei

Franz Müller Taubenstr. 14

Stellenangebote

Neue Erwerbsmöglichkeiten

bietet die mit bescheidenen Mitteln und zu günztigen Bedingungen vorzunehmende Einrichtung einer ma-einstellen Einzelnt-Wänderet, die gregen seit-schreiben Einzelnt-Wänderet, die gregen seit-gen der die Westellen unt der die Westellen Hausfrausen zur schneilen, mithelenen und billigen Reningung von Familienwissen siler Art vermissen wird. Ausführliche Auskünfte über Anlage, Betrieb und Rentabilität eines Misterkänderer istehen gedem in-

Seirat Gefchirr-

führer. R. Vogel,

Armitekt

Stellengejude

Für Bäckerei-Maschinenfabriken und Gampfbacköfentirmen

if langjährig. Reiseerfahrungen, technischen Kenntnissen such

Reisender oder Vertreter

festen Zuschüssen bei allererst ingsfähiger und kapitalkräftiger Firner Franche für Westdeutschland, er für anderen Bezirk, im Jahre 19 ich 46 säckereimaschinen, 21 Spezik hinen und 14 Dampfbacköfen verkau ilestungsfähliger und zepitalkrähiger firma obliger Branden in Weistenschandt von George Branden in Weistenschandt von George Branden in Weistenschandt von der George der Schalber von der von der Vertrag von der von der von der von der von der vertrag vert

Als Kontor-Kassenbote, Mielgesuche

Sagerif,

Waterialausgeber 1-3im. Bohnung,
tangidis. Iin. Bennter
dapirit ausorialin und
eketida. 18 Segan. 1986.

Malician. est in 1988.
an bie Geidactsch. 8. 825.

an bie Geidactsch. 8. 825.

Junges Madchen aus guter Familie fucht per I Juni gur Erlernung bes Saushalts Stellung cie haustochter

m Muhimegoieriel On ant. K. O 9957 a. ?

Bermietungen

Mönl. Zimmer gum 1. Dai gu vermieten Lauchftabter Str. 16 III. Et., Feuermache Gub Möbi. Wohn. u. Schlafzimmer

mit Rüchenbenugung an finderlojes Chepaar für folott gu vermieren. Angeb. unt. R. 3. 9965 in die Geichafist. b. Sig.

Berkanie

Ropierpreffe

Kulschwagen gu verfaufen beburger Str. 5%

Begen Autoanichaffg. baug.: Baar j. vorn. Wagen= pferbe,

geriten, fehlerne u. Barantie, ju veit. ev. Eintauich geger Rindpieh Bake, Collmen b. Wurgen muf Burgen 498

Wallach

Oskar Schart,

Berloren um 16, april paust-

Bücherpakei verloren. Aufdrift: DR Sulemann b. Fr. Moriffe. Ratisrobe (parg). Gur Bieberbringer avoenen Berichiedenes

Fertige Ih für 29 M.

inkl. haltb. Futterzutat modernen Anzug ode Mantel nach Ihrem

MASS



Pianos oillig zu vermieten Volle Mietsanrechnung bei späterem Kauf.

Ritter Planotabrik Leipziger Straße 73.

Rolläden

Jalousien Schautens errollos

Franz Rudelph & Co., Krausenstraße 16.



mor

Bezug!

21

Bor

Dre fce Bol präfiben währeni wonnen hatte bi hintertr feite bie baten. Genera Frieden Komme

Statt besonderer Anzeige.

Oott dem Herrn hat es gefallen, meinen innigst-geliebten Mann, unseren lieben, treusorgenden Vater, Schwiegervater und Großvater, den Gutsbesitzer

otto Rosani

im 59. Lebensjahre von seinem langen, schweren Leiden heute morgen zu erlösen.

Im Namen aller Hinterbliebenen Elsbeth Rosahl

Heute, Mittwoch 20-28¹/₄ Uhr Die gold'ne Meisterin

Donnerstag 20-221/, Uhr

Götz von Berlichingen.

Houte und läglich:

.,Besuch aus

hanistan"

WALHALLA

Täglich 20 Uhr

Die letzte

Warnung

Kriminalsiöte in sölldern. Hauptiolle Harry Hill.
Vorher Das erstklassige Varietéprogramm Dazu der lustige Fox-Film "Läuchuben und Schützengraben".
Gew. Preise ab 60 Pt.

Brillen

Schaefer Halle Orate Stefants

Von 50 Pf. an

Sch allplatten.

Plano-Lüders.

Form

Stand-

M

H.Schindler

Wratzke & Steiger, Poststr. 9/10

Korbmöbel

Sessel / Bänke Tische / Truhen

Nähtische

Liegestühle usw.

finden Sie in unvergleichlicher Auswahl und sehr preiswert bei

Theodor Lühr

Leipziger Strasse Nr. 12. Eigene Werkstatt.

Ein Injerat ift ficherlich Der befte Reifende für bich.

Höhnstedt und Dachritz den 24. April 1928.

Beerdigung Freitag, den 27. April, 2 Uhr nachmittags. Wagen zu den Zügen 917 und 1167 Uhr in Teutschenthal.

Todesfälle:

Todesfälle:

(Aus verschiedenen Zeitungen.)
Frau Clara Seinbern gettungen.)
Frau Clara Seinbern geb. Schubert,
68 Jahre, Jalle. Beetdygung Kreitag
134 Ille den der Angelle des Eddriechofes aus. — Frau Emilie Schwert geb.
Gerspoth, Se. Jahre, Jalle. Beetdygung
Donnersing 234 Ille den der Angelle des Schörtehofes aus. — Derr Mindi
Breune, 42 Jahre, Jalle. Beetdygung
Rittmoch 124 Ille vom der Kleinen
Kreune, 42 Jahre, Dalle. Beetdygung
Rittmoch 124 Ille vom der Kleinen
Kapelle des Gertrundenfriebhofes aus.
— Derr May Schriften, 20 Jahre,
Jalle. Transcrieter Rittmoch 2 Ille in
der Kleinen Kapelle des Gertrandenfriebhofes. — Derr Mints Klage,
42 Jahre, Dalle. Beetdygung Brittmoch
13 Ille auf dem Gertrandenfriebhof. Stadt-Theater ODERNES THEATER

Zuckerkranke

Wie Sie Ihren Zucker los und wieder arbeits
fählig werden, telle ich jedem Kranken unengeltlich mit. Fr. Löw. Walldorf G. 81 (Hesser

3engnts-A6 chriften

Bengnis-Ab chriften Bochzeitzzeitungen Gateilleder Werbe- und Aundschreiber vervieffältigt schnell und bling Ceral Soö igreiben

H. Althammer, G. m. b. M., darink auch beirfug unt.
Halle & S., Barfüßerstraße 7. lägi, derberkte, 17, ill.

Bernh. Grunwald Mobelfabrik und Magazin Malle (Saale). Rathauestr. 2 neben Bauers Restaurant

Woha-, ES-, Herren-, Schlafzimmer, Küchen und einzelne Möbel in großer Auswahl zu reellen, billigsten Prei unter langjähriger Garantie

Sahrplan der Autolinie Balle-Bad Cauchtadt Galtig ab 1. Mai 1928

Salteftellen in Salle a. S.: Leipziger Turm, Marktplag b. Huth & Co., Heitflebter Bahnh

ab Salle | 6.40 | 11.00 | 13.20 | 15.00 | 16.30 | 19.20 | 23.40

Salteftellen in Bab Cauchtabt: Um Rurhaus, Marktplay, Bahnhofftraße:

ab Bab Lauchstädt | 8.00 | 12.80 | 14.20 | 17.40 | 21.00 | 0.20 S verkehrt nur Sonntags. Su. S verkehrt nur Gonnabend und Sonntag. W verkehrt nur an Wochentagen. — Wochen-karten 50 Prozent Ernötzigung. Wochenkarten und Monats-karten haben nur an Werkingen Gültigheit. — Jeder zahr gast unterwirt fich den in dem Wagen aushängenden Ar-vörertungsbeissimmungen. Jahrtader sind von der Wösberung ausgeschlossen. Der Zahrpers ist um 20%, ermäßigt

Bredow's Autolinien, Balle Deligider Str. 23. Selephon 29 274

Su. S

DUBEN an der Mulde

Kurhaus Parkschloss

Herriiche Erholungsstätte

in Leipzig, Fernruf 33570. Pens. Grabe, Grassistraße 28, part.

C.T Gr.Ulrich-str. 51

Gr.Ulrich-str. 51

Hachtvorstellung



_bis ins (in dupers withinger and fracinger film and varies "für Alle-an Alle" dritte vierte Glied

Die Entstehung u. Bekämptung

er Geschiechiskrankheiten

Gehe nicht blind in die Ehe!

Wissenschaftliche Mitarbeit von Universitäts-Prof. Dr. Mayr-Münche Worte, die elmmal gesprochen werd, n müssen! Vortrag von Referent Schriftstell G. Feisen.

Nur für Erwachsene über 18 Jahrel

Dennerstag, den 26. April Freitag, den 27 April Sonnabend, den 28. April Sonntag, den 29 April 10.45 Uhr abends.

Sonntag, 29. April 2 Vorsteilungen: vorm. 11.30 Uhr u. abends 10,45 Uhr.

Maria Risel

Moderne Gänzes Singel- und Gruppenunterricht

Für die Anfang Mai beginnenden Anfängerkurse suche ich noch junge Damen

stunde wochentags 12-1 Uhr

ed nell-

gernruf 243 29

Ufiren

Garantie, Zahlungser

ETT-FEDE

Daunen in bester doppelt gewaschener staubfreier Ware Bett-inletts garantiert federdicht und echt fürkischrof **Bett-Damaste** Stangenleinen, Linon in bester Qualität

Bett-Federn-Reinigung täglich

läsche-Steinmetz

Halle a. d. S. Leipziger Straße &

Auswärtige Theater

Donnersag26 April
Schauwielbans
Leibzia:
20 Ubr
Sinden der Jugend
Renes Theater
Leibzia
1914. Ubr
Ein Mastenball

Ein Mastendal.
Altes Ebeater
Leivata:
20 Ubr
Ein besteier Dere.
Friedrich Ebeater
Lestate:
1914, Ubr
Achilles auf Etyros
Dierauf: Alfestis.

Landestbeater Altenburg: 19 Uhr Die Frau vom Meere.

Meere.
Menkiides
Thenkeides

Rationaltheater Beimar: 194, Uhr Gianni Shichi.

Landestheater Meiningen: 191, Uhr Ernft fein ift allet

Die Terrasse des Bierhaus Engelhardt ist eröffnet.

Ab 1. Mai tägne erstklassiges Künstler - Konzert. Kapelle Zafrmore.

Bad Wittekind

Am 1. Mai

Beginn der Kur-Konzerte

Cheb Dauerkarten müssen ab 15. Mai mit einem abgestempeten Lichtbild versehen sein. Konzerttage (siehe Piakat).

Familien-Drucksachen Liefert preiswer

Am Riebeckplatz Heute letzter Tag:

"Die Sandgräfin." Ab morgen Donnerstag, nachm. 4 Uhr Die grandiose Verfilmung des be-kannten Meisterromans des liebens-würdigen Romanciers Paul Langen-scheidt

Marys großes Geheimnis!

packende, tempostarie Akte in ner ungemein spinnenden, von qu umor duichpulsten Handlung i de unnten Melsterroman "Eine dumme von Paul Langenscheld

Wilt der ann eroßen Besetrung:
Curt Vespermann :-: Bolly Gray
Elax Tamer, Raigh R. Robert. Ew Sopere
Lydis Potechina - Roder Mattoni - R. Magnodian.
Mit sichere Gestlungskert und feinem Sachinack,
mit dichterischen Graibt und packender Wacht, mit
richterischen Jehr und der Gestler Gest

Gospannt Jauschen Wir

der lebendigen Erzählung des Films von
steiniger Straue des Lebens und goldenen
Sternen der Liebe, von jungem Mutterglück
und sprühender Lebensfülle. Die Abfahrt u. Heimkehr des Grafen

Luckner von seiner Weltreise. Hierzuder große, abwechslungsreiche bunte Filmteil!

Ruffajets Der beste Dressurakt der Wett!
Raffajets Der beste Dressurakt der Wett!
Raffajets Der beste Dressurakt der Wett!
Jugendliche unter 14 Jahren zahlen täglich
zur ersten Vorstellung halbe Preise.

Gr. Ulrichstr. 51 Heute letzter Tag:

"Die Sandgräfin."

Ab morgen Donnersiag, nachm. 4 Uhr Der aufzehenerregende Doppel-Spielplan! Ein Meisterfilm des Deutschen Lichtsplei-Syndikats von der Frische der Künstler-secle eines Victorien Sardou!

Mein Leben für das Deine

8 Akte stärkster Realistik nach dem berühmten Schauspiel "Odette" von Victorien Sardou.

Schauspiet "Odette" von Wictorien Sardos.

Francesca Bertini
Italiens größte Tracddin, in der Rolle der
"Odette", defin de Germont Latour.

In den weiteren Hauptrollen:
Fritz Kortner — Angelo Ferari
Alfred Gerasch — Warwick Ward.

Alfred Uträsch — Warwick Ward, Die spannende Rige-benichte diese Flinz siehes in des Stein ziche der Stein ziche der Stein ziche der Stein ziche der Stein zich der Stein zu suserien Riege vorüber. Meten, von einer potentiechen der steinlich von einer Berichten der stein der Stein zich der Stein zu der Stein zich der Stein zu d

Hierzu der von der Zensur mehrmals ver-boten gewesene Sensations-Großfilm:

Der Todesflieger von San Franzisko

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X192804252-19/fragment/page=0008 Solde alt. Bupp ziehen Denn Maß. große gewe' hatte einen Ende ganz freiz dem

Bate Um aus burg

des doch an mar Am duri wen neu für Grr

DEG

Unterhaltungs-Beilage

Excellion

Georg Freiherrn von Ompteda

benn die Nacht hatte ingwischen ihre schattenben zu errennen, denn die Nacht hatte inzwischen ihme schaftenben Pflügel über die Berge gebreitet. Sin alter Wann, ein altes Weit begrüßten die neuen Wieter. Auf Deutsch! Frau Ghedina hatte Abendbrot besongt. Der Tisch stand gedeckt. Im Osen prasselte behaglich das Feuer. "Bis die Errschaften unsere achtzehnhundert Weier gewohnt sein!" sagte freundlich die Alte.

Bater, der doch nur Klück gehabt, weinte stolz: Wa hahe ich nicht was Teines zusenkut?"

"Na, habe ich nicht was Feines ausgesucht? Jeden fragte er: Mutter, Annie, Ernst.

Aber der war auf den Söller hinausgehuscht. Dort starrte er über den dunkelnden See, das lichterblitzende, große Hotel jenseits des Wassers, auf den hintergrund von ewigen Bergen: Monti delle Marmarole, Monte Antelao und Sorapiz, die dort drüben im geisterhaften Licht des frühen Mondes breit gelagert ragten, neuschnerbestäubt, unsäglich ruhig und herrlich in ihrem großen, ftillen Leuchten.

Bar bas ein Leben ber Bergesherrlichfeit bort oben am See! Wit der ersten Sonne schon gingen sie fort die drei: Mutter, Annie und Ernst, nach Schluderbach, nach Tre Croci, und die Flügel immer weiter spannend, dis zum sonnigheißen Cor-tina. Bard es einmal Annie zuviel, so blieb sie bei Bater.

Der arbeitete. Aber er machte fich bisweilen frei und bestellte Der arbeitete. Aber er machte sich disweilen frei und bestellte einen Bagen zu weiten Ausslügen. Dann war er bei Laune, als sei er noch der junge, lebensfreudige. Dienst abgeneigte Affessor, der damals in Köln die Schaffnerin' gefreit, wie Mutter als Mödchen hieß, weil sie der einzige ledige, weibliche Brots des reichen Haufes der Schaffner gewesen. Dann nahm er wohl Ernst sich den Hut dom Kopf und warf ihn scheindar zum Wagen hinaus, daß Annie laut schrie, hielt ihn aber mit ausgestreckter Hand. Er legte den Arm zärtlich um Mutters Schulter und nannte sie: "Weine liebe, gute Alte!"
Sie kubren ins Kultertal hinaus, saken in Lennichen beim

Sie fuhren ins Bustertal hinaus, saßen in Jennichen beim Baren', und Ernst starte hinaus jar vilden Zadensäge des Jaunold, zum Riesenbau der Dreischusterspise. Wenn sie in Schluderbach dor dem Gasthof saßen und das Kommen und Gehen beobachteten, machte Wutter lose Bemerkungen wie ein naseweises Schulmädel; Annie senkte ihr Antlit tief zum Schoß und Vater schmunzelte dor sich hin beim blauen Rauch seiner Vierer

Ernst aber war immer unterwegs in seinem Berganzuge ben schweren Nagelschuhen, die er nicht mehr abzulegen in. Wenn es die Stunde war, wo Bergsahrer vom Eristallo schien. Wenn es die Stunde war, wo Bergsahrer vom Eriftallo gurücklehrten, ging er ihnen entgegen über die weißblendenden Kalffteine des Gletscherabslusses aus dem Bal Fonda. Dann lauerte er in dem von hohen, zerrissenen Felsmauern gebildeten Engah. In Jugendlust und Kraft stemmte er sich verzweiselt ausschauende Kamine empor. Kamen dann die erwarteten Tristallobesteiger wirklich: voran der braune Führer, auf dem Auchstelle des Seil, hinterdrein der mide Geführte, so rief wohl der Sepp, der Lois, oder der Toni hinauf, denn sie kannten ihn schol der Seil. Sie kletten der mide Geführte der in ein wie der Lois der Lois der Lois den sie kletten der mide Geführte, so rief wohl der Sepp, der Lois, oder der Toni hinauf, denn sie kannten ihn schol der Seil.

"Teifel! Sie flettern ja wie a Gams!" Und Ernst ward dunkelrot vor Stolz. Baters glänzende Laune hielt an. Er

Cortina einen eingelegten Raften, mit bem fie geliebäugelt; Annie ließ er aus Berlin eine bide Bolljade fommen, damit fie sich nicht erfalten folle abends auf dem Soller. Ernft aber bekam einen Bidel, mit bem er im moorigen Grasboben ber Bergwiefe Stufen fclug.

Er war mit Mutter und Schwester schon auf der Drei-Zinnen-Hütte gewesen und auf der Pfalzgauhütte an der Soca-piß, aber nicht auf Gipfeln, außer dem Monte Pian, Der mit seinem ebenen Rücen blieb die Grenze von Annies Leistungs-fähigkeit, denn sie war schwindelig. Seine Sehnsucht aber bliche hinan zu den wilden Lürmen der Dolomiten. Traum ware es

ihm gewesen, mit Mutter au gehen. Doch fie erklärte, Annie durfe nicht allein bleiben, Bater aber habe zu arbeiten und könne fich nicht um fie fummern.

Leiser Aerger flang baraus und Ernst ahnte, daß Mutter nicht immer glüdlich war, aber dem Sohne kame es nicht zu, an einen Schleier zu greifen, hinter dem die Eltern standen, nicht Hand in Händen, sondern vielleicht nur Seite an Seite durch die Nacht der Jahre. Aber jedesmal, wenn Ernst mit dem Führer sortging, war Mutter auf. In der Nüche wurde dann gefrüh-ftüdt, denn Vater sollte nicht auswachen. Sonst schlief er nicht wieder ein der Tag mar dem Uedernächtigen für die Arkeit ders wieder ein, der Tag war dem Uebernächtigen für die Arbeit bersloren, und vielleicht hatte es geheißen, die Bergsteigerei sei schuld. Mutter aber las in ihres Sohnes Augen und hielt ihre hand über seinem Glück.

Beim Licht ber Kerze ag bann Arcangelo Colli, ber fleine, dwarze Meisterkletterer ber Ampezzaner, als muffe er fich fättigen für die gange Boche.

Ernft hatte mit Rudjadpaden und Ginfetten ber guge und Strumpfe, um fich nicht wund gu laufen, gu tun. Endlich war

man joweit.

Wutter zog Ernst kurz an sich und hauchte ihm die Worte ins Ohr, mit denen sie ihn jedesmal enkließ:
"Ernstli, nicht wahr, du bist vorsichtig?"
Sie stieg leise die Treppe hinauf in ihr Zimmer, und während sie ein wenig fröstelnd die Decken über sich schung.
lächelte sie vor sich hin in stolzen Gedanken an ihren Sohn.
Die keiden aber treten kinaus in das wundersame Schweigen.

Die beiden aber traten hinaus in das wundersame Schweigen nächtlicher Bergesmelt.

Man hörte ihre Tritte nicht, trot er diden Nägel an den Füßen, denm sie schritten auf federndem Wiesemboden. Ernst blicke empor, wo die Sterne gitterten, wie Edelsteine, außaefchüttet bon der Hand bes Schöpfers auf ben dunflen Camt bes

Es war fühl, der junge Bergsteiger machte es, wie er es von Arcangelo Colli sah: er nahm den Bidel unter den Arm und stedte beide Hände in die Taschen. Langsam, endlos ging es bergan. Der Himmel erbleichte über ihnen, und es ward bitter Da schimmerte brüben der Turm des Big Popena in noch nachtmübem Licht. Die Spitzen ber Cabini entgundeten fich in rosigem Schimmer, und hinter ben Steigern stanben Bullfopfe, Eirfentofel und Sobe Beigl in flammendem Licht.

Un der Forcella di Rimbianco warfen fich bie beiben auf das fparlich gewordene Gras, das mehr und mehr Schuttftrömen wich, von der Jahrtausende Kraft herabgeführt. Waffer und Some kampften in biesen zermorschen Felsen, in Bechsels wirkung vereint, die Kaltplatten zu sprengen, und durch ihre Töchter, hitz und Kälte, ihre Söhne, Negen und Sturm, hinab-zustürzen in die Tiese. Sie frazen in die glatte Haut der Berge Ramine ein we Rungeln, fie germorichten ben weißen Dolomit gu roten, fauligen Stellen, als ob eine alternbe Schone ihren Wangen die Farbe der Jugend verliehe, fie ließen schmelzenden bilbend, das Meer ausfullend einmal. Das Meer, aus bem die Baffer in die Lufte ftiegen, um wiedertehrend ihre Tobesarbeit an den großen Sohen zu tun: ein ewiger RreisCauf.

Die beiben sprangen auf, die Aletterschube schon an den Hügen. Die Ruckfäde blieben mit den Bideln gurud. Der Jührer schlang Ernst das Seil um den Leid, verknüpfte es sorgsam, band sich das andere Ende um, dreißig Meter vom ersten. Die schwarzen Augen suchend auf die Felsen gerichtet, warf er sich die Seilschlingen über die Achsel, und sie griffen den nächsten Turm an, ber brobend bor ihnen auffchog.



Juerst hatte der Führer bescheiden geschwiegen. Als aber Ernst immer fragte, bemüht, ihm alles abzusehen, lehrte er ihn, die Griffe zu suchen und jeden einzelnen zu rütteln, od er auch die Last des Körpers trüge. Er zeigte ihm, wie man die Führeten, wie das Gewicht verteilen müßte, daß sein Kuntt zuviel belastet schien. In Riffe gruben sich die Kinger, in Kaminen schaftet schien, durch einge Löcher qualten sie sich, auf schmalen Blöde zu umtlettern, durch einge Löcher qualten sie sich, auf schmalen Leiften, an hoben Kessen, gingen sie hin. Isede schwere Stelle mutzte der Schiler hinauf, hinab, und wieder zurückleitern am losen Seit, das nur der Sicherheit diente. Wenn er schnaufend ob versieder Arbeit oben neben dem Kührer stand, zeigte Arcangelo Colli seine seiten, schneeweißen Lähne:

"Sie mutz wissen, ob auch wieder hinab kann. Das ist ichwerrer!"

schwerrer!"
Sie kletterten an morschen Wänden, und Ernst lernte jedes loss Kelsstüd an sicherem Orte verwahren oder hinabwersen in den grausigen Schlund. Dort hinunter sollte er immer bliden, daß sein Auge sich gewöhne an die Tiese, toddringend jedem, der 28 dier versah. Aufrecht schritten sie über schmale Firste, krochen über Blatten, ritten über scharfe Erate. Racheinander, wie Tage und Wochen gingen, standen sie auf der höchsten Cadinspitze, der Nordwestlischen, der Torre Wundt. In langer Kletterei über den endlosen, morschen Südgrat hatten sie in den Cadini del Neve. die Cima di Miturina erreicht und blidten, diet greine

nver den endlogen, mortschen Sudgraf hatten sie in den Cadini del Mebe, die Eima di Missuria erreicht und blidten, dicht aneinsandergeschmiegt, hinunter in die gähnende Tiefe, wo winzig der Missuriasser lag, kaum zu entdeden aber ihr liebes, kleines Haus. Errift meinte Mutter unten zu sehen, die hinausswirste. Doch die Entsernung war zu groß. So ließ er die Augen wandern. Da stand der Zwölfer, als lange Mauer, der Esfer, der Einser, die Dreischusterspitze, vom Austertal her ihm bekannt, gänzlich verändert an Gestalt. Vor ihm aber, schier zum Greisen nahe, die drei Kilkrer damaliger Leit wie einste Emil Risansund der ersten Kilkrer damaliger Leit von Wickel Tungen. Bigmondy ben ersten Führer damaliger Zeit, den Michel Inner-fofler gefragt, ob man da wohl hinaufläme. Und ber Michel

"Joa, wannit Flügel hätt'ft!" Er felber hatte fie bewungen, um bald barauf am Chrijiallo zu fallen. Und heute, nachdem ihr Doltor Helbersen mit Sepp Innerfosler gar noch die furchtbare Turmwand der Nordseite abgerungen, galt sie als Wodeberg.

Ernft fragte, ob er ba wohl hinauftame. Der Ampegganer

"Woll'n jchau'n!" Am nächsten Tage schon jewon sie, als kaum die Sonne die höchsten Spitzen der riesigen Felsmauern der Zimmen be-strahlte, in der engen, dumklen Schlucht zwischen der kleinen und

Als von der Schulter aus allein noch die letzte Turmwand vor ihnen ragte und es galt, im Zfigmondylamin einen eingeklemmten Blod schwer zu umklettern, wollte ber Führer, das Seil straffend, leife helfen. Doch Ernst stand schon auf dem Gipfelgrat neben ihm

Colli brohte mit bem Finger:

"Rit so schnellt"

Ernst war rot geworden, halb von der Ermahnung, vor Anstrengung halb. Die paar Schritte die zum Steinmann eilten sie über den schnellen Grat. Ein Gang zwischen den beiden furchtbaren Tiesen, gleichsam auf der Schnelde des

Während der Führer das Frühjtüd auspackte, blieb der junge Steiger stehen im Banne des Segens der Berge. Des Segens, daß wir Körper und Seele abringen, dessen sie an Segens, daß wir Korper und Seele abringen, dessen sie an letzten Enden fähig kind, indem wir in all der Bergeseinsamkeit etwas vernehmen von der Bergepredigt, die seine gewaltigen Felsäden und ragenden Gipfel und ewig halten, daß wir überwältigt von atembeklemmender Seralichteit gestimmt werden zur Bergandacht, um im Bergesdommer fallender Steine, im Bergoerstummen des weiten, schweigenden Gipfelmeares, den Bergirieden zu sinden, der da höher ist denn alle Vernumft, dem er ist der Friede Gottes, des Horn aller Berge.

Lange Zeit stand ragend die Moine Zinne im Herzen des jungen Bergsteigers als ein Ohnogleichen. Wohl sehre er in diesem Sommer noch auf alle Gipfel sast des weiten Gebiets seinen Fuß, aber die von Geschichte und Höhensehnsucht um-sponnene Kleine Zinne dlieb sein Stolz.

In kindlichem Jünglingsgefühl brachte er es vor, sobald er Führern oder Bergsteigern redete: "Ich bin auf der Kleinen Zinne gewesen!"

Dann war er enttäuscht, wenn einer fragte: Bon Norden?

Mit Colli iprach er darüber, doch der schüttelte den Kopf. Das nächste Jahr vielleicht. Er meinte, die Nordseite sei denn doch , derflucht anders! Die Worte nagten an Ernsts Seele. Sodiel Schwereres gab es noch? Und der brennende Wunsch stieg in ihm auf, auch das Schwerste zu wagen.

MIS fie ichieben bon bem lieben, fleinen Saus, war es ein Tag, so herrlich, als wollten die Berge sagen: "Ihr dummen Stadtmenschen wollt in das stidige häufermeer?"

Der alte Ghebina itand mit jeiner Frau am Bagenichlag, bis Mutter herunterkam; Anwie folgte, dider, mit roten Bangen. Dann Bater, voll guter Laune, im der Hand eine Kleine Reisetasche , seine ganze harte Sommrarbeit enthaltend, unter der er dieje Racht erst den letzten Bunkt gesetzt. She der Wagen fortsuhr, versprach er wiederzukommen nächstes Jahr. Da dankte ihm Erift, als habe er das lostbarste Geschent empfangen, auch Ami gab Väterchen einen Kuß, denn ihr gesiel all das Sommer-treiben gar wohl, gab es doch immerfort zu sehen und geschen zu werden. Der Geheimrat nahm Dant und Jubel als Wohl-täter der Seinen entgegen. Er glaubte wirklich, daß er es ihnen zuliebe täte, freute sich aber doch nur über die Kuhe, die er hier zu ungeftörter Arbeit gefunden.

Run ging es ben fteilen Jahrweg hinab ins Ampegganer Sal, immer die rote Croba Rossa ber Augen, die gu fteigen und au wachsen schien, als stehe ihr gewaltiges Felsenriff nicht fest auf dem Grunde der Erde. Auf halbem Wege nach Schluderbach ward ein breiter hut sichtbar, ein schwarzgebranntes Gesicht: Arcangelo Colli überreichte Mutter einen großen Strauß von

Ernst sprang aus dem Wagen. Mit dem Führer schrift er hinterdrein. Sie redeten dom nächsten Jahr: Kleine Jame von Korden, Kala, Cimone, Saß Maor, Rosengarten, Bassolettürme, Fünffingerspike, die Fermeda, Langkofel ... Sie sprachen wie junge Mädchen fast, die sich Geheinneisse mitteilen, und als sie sich trennen mußten unten an der Reichsgrenze, weil dort der Bagen Trad sahren konnte, hatten sie sich die hälfte noch nicht

Arcangelo Colli jehte den Hut ab, zog ichnell jeinen Taschenipiegel hervor, zu sehen, ob sein glattes, immer geöltes Haar auch gut läge, dann trat er an den Wagenschlag und nahm Ab-ichied, mit Verbeugung und Hombluß wie em herr. Ernst blicke ihm lange nach, bis die Gestalt des Führers, der mit sedernd gebogenem Knie die Straße schritt, verschnunden war. Ja er sah ihn noch vor sich, als längst der Zug über den Bremmer kenchte und die letzten Berge hinter ihnen blieben.

In Berlin verblagte bann ein wenig die Rleine Binne, Ernst an den Wänden seines Zimmers das Matterhorn wieder sch, wie es, gleichsam ein Einfamkeitswert des Schöpfers, aus den Gletschern ragte.

Unter Arbeit und Schulweisheit strich ber Winter hin, flach wie die Gbene. Nagende Höfen darin waren die Abende im Apenverein, bessen straßes Bitglied Ernst geworden. Sein Keines Ebelweisadzeichen trug er immer am hut unter der Bandschleise versteckt, gleich einem Meinode, das man nicht jedem zeigt. Als bei einem Bortrage mit Lichtbildern: "Banberungen in den Ampezzamer Dolomiten' die Tadinfpitsen auf der Leinwond erschienen, die Sextener Dolomiten, und über dem Migrinafee die Zimen, da strich er sich das keinnende Schnurrbärtchen, als müsse ihm jeder ansehen: das war seine zweite Heimat.

mülse ihm jeder ansehen: das war seine zweite Heimat. Immer näher kam der Sommer, der Hinmel auch der nordischen Seine strahlte in Blau. Aber Rollen stiegen auf, Gewitter im Reichstag. Des Geheinnats Sommersleiß ward zerpflückt im "Hohen hause". Die Borlage galt rechts als Umturz von oben, links als Küdkehr ins Wittelalter. Ein Wirdelnind blies den Minister von seinem Sessel und stod noch mächtig im die stillen Zimmer seines Ministeriums, daß auch Geheinnat Sturms arbeitsreicher Schreibtisch umfiel. Wittags kam Kater zu Tilch zub konte eister gu Tifch und fagte eifig:

"Liebes Kind, mein Junge, Anniechen . . . ich habe ben Abschied genommen!"

Am Bernd frand es schon in den Blättern.
Am Wend stand es schon in den Kang eins Wirkichen Gebeimen Rates erhalten. Bater und Mutter waren also Ezzelleng. Amwie fand, es sei doch noch das Werwigste, das man Katerchen schuldig gewesen. Und wie einst Mutter behauptete, sie hasse Verlin, sagte nun der Wirkliche Geheimrat:
"In Berlin sann ich nicht mehr seben "Kortsehung tolet.

(Fortfetung folgt.)

lungene nahmen eine Fe fchildert.

Der König der Racht

Stigge aus ber Tierwelt bon Max Geißler.

"Bas machen wir nun ein bischen?" sagte der Säher Martolf zu sich selber, als er gefrühstüdt hatte. "Ah", fiel ihm ein, "ich werde mal meinen Freund und Jagdgenossen Kolf besuchen!" Er machte sich auch gleich auf die Jahrt. Es war ein köllscher Fonnenwaren töftlicher Connenmorgen.

Kolf war ein sehr alter Rabe. Er hatte ichon einen fahlen Schädel, wohnte in einer Felfenburg im oberen Balbe und ging nicht mehr aus. Sinst war er ein tapferer Kämpe gewesen, nun aber ein schrulliger Einsiedel geworden, der alle seine Beziehungen zur Belt abgebrochen hatte. Gelbst der häher begegnete ihm sett Märzbeginn nicht mehr.

Unterwegs soh Markolf eine dide Haselmaus. Die sonnte sich vor ihrem Häuschen. Ehe sie sich's versah, war er über ihr. "Au, aut" schrie die Dicke. "Ich habe ja gar nichts Böses getan. Lah mich augenblickich los, erbärmlicher Strauchdieb!" "Tja", sagte der Häher, "ich muß meinem Freunde Kolf etwas mitbringen, und Saselmäuse iht er für sein Leben gern. Du mußt also daran

glenben."
Sie war so specifett, am liedsten hätte er sie selber verschlungen. Aber er gedachte den alten Kolt dei guter Laune zu erhalten; deshald entsgate er und nahm sie mit auf die Fahrt. Die Dide wackelte noch ein bischen, dann erlosch sie. Da war der Säher schon zur Felsenburg des Raben gekommen.
Es siel ihm wohl auf: recht unordentlich sah es aus um diese Burg. Knochen von allerhand Wildbret lagen herum, sogar Fgelbürg. Und Igel pflegte Kolt in der andern Zeit nicht zu verspeisen. Kun: vielleicht hielt er das jetzt so, weil er sie gerade zur Hand hatte. Wartolf, den die Unordnung zu anderer Zeit mistraussch gemacht hätte, freute sich über den Morgenimbis, den er seinem Freunde brachte; deshalb vergaß er die gewohnte Vorsicht und wippte sich gleich in das Burgtor. "Kolt, mein Freund", rief er im Unssug, "ich sabe dir heut" einen Lederbissen zugedacht!" Dabei lugte er in die Finsternis der Söhle, in der er den Kaden vermutete — aber hui, wie erschaaf er! Es standen wei große, runde Lichter darin und glütten ihn an! Und ein gefährlich harter Schnabel knappte, als schlüg ein Sämmersein aus Benn Markels suhr ber Schre. auf Gifen.

auf Sisen. Dem Markolf fuhr ber Schred ins Herz. Darüber verlor er die Hoselmaus und — hast du nicht gesehen — enteilte in den Buchenwipfel. Er hatte da einen leidlichen Auslug gegen die Kelsenburg. Die Lage der Dinge ward ihm sofort klar: sein Kreund Kolk hatte das Zeikliche gesgnet und der Uhu von der Felsenburg Bestig genommen, vielleicht den Alten sogar erwürgt und verschlungen! Der Höher, der sich als Kolizeiinspektor des Waltes betrachtete, pflegte jeden zu verhaften, der ihm nicht paste. Oder er verleibete ihm — wenn sich vas nicht machen ließ — wenigstens gründlich das Dassein. Die Sache mit dem lihu aber war ein ganz besonderer Kall: der König der Nacht ließ nicht mit sich spaken! nicht mit fich fpagen!

nicht mit sich spaken!

An eine Freundschaft mit ihm war natürlich nicht zu benken. Also ein rechter Etrauchritter und Unstate auch eine beichimpfen. Als ein rechter Strauchritter und Unstate gedärdet er sich dabei. Alles, was er an niederträchtigen Redensarten aufzubieten hatte, freischte er wider die Felsenburg. — Der Uhu rührte sich nicht. Das Geschen ward lauter, rannte durch den Wald — was Federn hatte, eilte herzu. "Was ist denn los? Was wie ein Abrelbaum im Herbit boller Aepfel. Und alle schrien durcheinander. Der Kuchu — als Ausrufer in der grünen Stadt — muzie dem Uhu von der Vuche aus bertündigen: "Mbu, du haft die Felsenburg augenbischichtig zu verlassen. Hir einen Raubritter, der des Rachts die Gegend unsicher macht, gibt's hier feinen Unterstand! Komm also heraus, damit wir dich mit Schimpf und Schande aus dem Lande treiben!"

Schimpf und Schande aus dem Lande treiben!"

Der Rucud rief diesen Beschluß sehr beutlich hinüber. Und wirklich: der Uhu kam heraus! Er trat aber nur auf die Schwelle, stellte seine Ohrbüschel und machte ein grimmiges Gesticht, als wolle er die Welt verschlingen. Dann ertönte sein widerliches Erticher. Die Versammlung der Kögel wußte sich das recht wohl zu deuten; es hieß: "Ich der König der Nacht. Ich ertenne keine Herrschaft an — nur die des Wenschen. Vor seiner größeren Kraft weiche ich. Ihr anderen aber — bleibt mir gewogen!" Darauf trat er zurück in sein Verließ; und seine Lichter standen in der Nacht der Höhle wie ein paar Schmiedeseur.

Der Käher, der an dem ganzen Aufruhr schuld gemeien war

Der Haher, ber an dem gangen Aufruhr schuld gewesen war, strich als der erste ab. Seine überlegene Begabung sagte ihm: "Dier ift nichts zu machen, und Borsicht ift die Mutter der Beis-heit."

heit."
Der neue Herr der Felsenburg bildete für einige Zeit das Tagesgespräch der Kögel. Sogar die Rebhühner, die Wachteln und die Fasann, die auf den Aedern ästen, ersuhren davon. "Ach, den haben wir längst gesehen!" Wenn er in der Finsternis die Felder ableuchtete — nicht wie ein König, sondern wie ein Nachtgespenst, das mit seinen Lampen um Busch und Scholle schauselte war er ihnen nicht entgangen.

Selten nur erhob er sich hoch über die Wipfel des Feldholges, wohl nur dann, wenn er einen Ziegenmeller berfolgte, der in der grünen Stadt als Nachtwächter angestellt war. Oder wenn er hoch unter den Sternen den Bogel Himmelsziege medern hörte, der mit dem klirrenden Klange der Schwingen sein Weibchen unterhielt, das in der Teichwiese brütete. Dann sah dieser König der Nacht wahrhaft königlich auß; denn es war, als fliege er auf leisen, derien Schwingen hinein in den Mond.
Die Aufregung der Waldbögel legte sich rasch. Der Uhu ging ja innner erst auß, weun die Finsternis siel, und da waren sie zu Bett! Der Häher wei es in seiner Katur lag — gab aber keinen Frieden. Wo er konnte, verleumdete er den König der Felsendurg. Im hellsten Sonnenscheine rückte er immer mit einer Schar Cassenacht, der Uhu könne am Tage nicht sehen Reinen weisgemacht, der Uhu könne am Tage nicht sehen! Deshalb waren sie so ket, Meisen, Kottehlichen und Erasmüden gab es darunter.

Deshalb waren sie so led; Meisen, Rottehlchen und Grasmüden gab es darunter.

Der König der Racht ließ sich von ihnen nicht stören. "Aber mit dem Häher will ich doch dei Gelegenheit abrechnen", nahm er sich vor, "der ist ein richtiger Taugenichts". Diese Abrechnung konnte natürlich nur des Rachts erfolgen. Und schlau, wie er war, hatte Martolf sich das sicherste Bersted im Balde gewählt: eine Fichte, die ganz mit Bartslechte bewachsen war. Zwischen den Flechten verbarg er sich wie in einem Himmelbett, an dem die Borhänge zugezogen sind.

Stliche Rächte suchorg er sich wie in einem Himmelbett, an dem die Borhänge zugezogen sind.

Stliche Rächte suchte der Uhn nach ihm. Bergeblich. Aber einmal erwische er ihn doch. Es war gewitterschwill und sehr sinster. Ein paar Fledermäuse hatten in dieser Racht eine Treibiagd um die Fichte herum verankaltet und knappten immer einmal einen diem Rachtschmetterling. "Muhelt" rief der Häher. Und weil die Fledermäuse sich nicht um sein Gebot scherten, gudte er hinter dem Borhang herdor und frätschte.

Der Uhn, der über den Wihrsch daher leuchtete, war gleich zur Stelle, und in grimmigem Behagen daumte er auf der Fichte Wartolss auf. Die scharfe Wehr seiner Klauen klirrte beängltigend auf der Afrinde. Der Ktem stodte dem Häher . die graue Gardine der schreim Bette bewegte sich, die Lichter des Uhus warfen ihren schredlichen Schein, darunter herbor tönte das gefährliche Gesicher. Dem Häher ward, als gefriere ihm das Blut.

Da ftiet ihm ber Konig ber nacht vier Dolche in die Bruft und rif ihm fein lafterliches Herz aus.

Um den Siea

Stigge bon Kurt Kühns.

Sin Sonnenstrahl aus abziehendem Gewölf blitte über den weiten Rennplat. Silbern schimmerte das grüne Geläuf von dem ehen niedergegangenen kegen, und vor den Tribünen wogte, froh der nach den heftigen Güssen des stürmischen Frühlingstages hervordrechenden Sonne, die Nenge der Besucher. Sin settliches Bild: die Damen in den neuesten Frühliahrskleidern, hellfardig, bunt, wie Beete blühender Blumen, dazwischen die grauen und gelden Gunnmimäntel und Sportanzüge der Herren, die als einstrige Falter um diese Blumenbeete gautelten. Auf dem Sattelplat wurden eben die Pferde zu dem großen Frühlahrshürdenrennen gesattelt, dem Jauptereignis des Tages. Dier drängten sich in dichten Knäueln die Zuschauer; man dewunderte die scharrenden, sich däumenden, erregten Kenner, alles war Leben, Bewegung, Spannung, Erwartung. Aus dem Wiegezelt trat in schwarzgoldgrüner Bluse und gleicher Kappe der Jodei Frih Gerlach, ein sehniger, behender Mann mit den harten, ausgearbeiteten Zügen des trainierten Sportsmannes. Sine hübsche junge Frau mit blondem Jaar und sansten, lichstraunen Augen erwartet ihn.

"Wollen mal sehen, was wir machen sonnen!" jagte Fritz.

"Bollen mal fehen, was wir maden fonnen!" jagte Frit. "Zwanzigtausend Mart als Preis sind tein Pappenstiel. Da fann

"Stürze nur nicht!" entgegnete die fleine Frau und nahm zärtlich seinen Arm. "Ach, es ist ein fürchterlicher Beruf." "Du mußt nicht immer an das Schlimmste denken", verjeste Britz, er liebte solche Untenruse vor dem Neiten nicht. "Denke an den Siege"

Friba schmiegte sich nur fester an seinen Arm. "Ich kann nun einmal nicht anders", erwiderte sie. "Ich werde immer erst froh, wenn alles vorbei ist."

"Du bist ein Angithäschen!" beruhigte Fris, halb mitleidig. Ein großes, schlankes Mädchen trat auf sie zu; der Rock reichte knapp übers Knie, der kede Herrenhut beschattete ein schmales Gesicht, aus dem große, dunkle Augen blitten. "Heil und Sieg!" rief die junge Dame und winkte mit der hand dem jungen Reiter gu.

jungen Reiter zu. Frih machte sich von seiner jungen Frau los. "Nett, daß du gekommen bist, Erna", sagte er. Er senkte seinen Blick tief in ihre strahlenden Augen. Frida, die blaß geworden war, trat zurück, — im Augenbisch hatte das Gedränge sie getrennt. Erna gehörte nicht zu den Leuten, die sich beiseite drängen ließen. An Stelle von Frik' junger Frau schrift sie jeht an der



Seite des jungen Rennreiters burch die Baffe, die fich diefem bereitwillig öffnete.

"Ich wuniche bir Sals- und Beinbruch," fagte fie ihm leife ins Ohr, "und wenn du fiegft, benift du an bas, was du mir ver-

iprochen haft! Richt?"
Er lächelte. Ein Kettchen mit Brillanten. Ein fleiner Bunfch bei ber Hobe bes Gewinnes. "Ihr Mabels feid boch alle

Wunsch bei der Höhe des Gewinnes. "Jhr Mädels seid doch alle gleich", versetzte er läckelnd.
Erna warf ihm einen langen Blid unter den seidigen Bimpern zu. "Hür wen will ich mich denm schmüden?" fragte sie. "Für dich!" setzte sie leise hinzu. Der braune Gengst Aroubadour stand gesattelt. Friz, jetzt ganz dei der Sache, prüfte Gurte, Gedis und Bügel und sat leicht gewandt wie eine Kate im Sattel.

Ginzeln ritten die Reiter durch die Schranke; Friz spähte über die Köpfe der Wenge fort. Dort hinten stand sein Frauchen, bescheiden, unauffällig, fast in die Ese gedrückt, — ein unmutiges Auden ging um seine Lippen. Dicht an der Schranke aber, in der vordersten Reihe, stand Erna, seine Freundin. Friz wuste eigentlich selbst nicht, wie er zu dieser Freundin gekommen. Bor kurzem wor sie ganz plöhlich aufgekaucht und schien nicht wieder von ihm lassen zu wollen.

bon ihm lassen zu wollen.
"Geil und Sieg!" rief Erna wieder wie vorhin. Frit neigte den Ropf und lächelte. Das war ein Mädel, temperamentvoll, das

ben Kopf und lächelte. Das war ein Mäbel, temperamentvoll, das mußte man fagen.
Bor ihm ritt sein Freund Khilipp. Der drehte sich im Sattel um. "Seute geht's aufs Ganze!" lachte er. "Meine Frau braucht eine neue Velzgarnitur. Wenn ich ohne Preis nach Hauf bei ihr gar nicht erst sehen lassen."— Auch Fris lachte. "Das wird so ernst nicht espenials ein!" bemerkte er. — Khilipp wurde plötzlich ganz ernst. "Du," sagte er, "ich habe nicht solch sanften wie dein Bollblut. Sie macht's wahr, sage ich dir." — Etwas mehr Bollblut könnte seiner Frida nichts schaen, dachte Frid.
Sie hatten die Bahn erreicht. Die Stallburschen gaben die Kefrede frei, und im Galopp stoben die Keiter an den Tribünen borüber.

borüber.

Die Pferde schienen zu wissen, um was es sich handelte. Es sam kein Start zustande, so unruhig waren die Tiere, bäumten, bodten, brachen aus. Endlich siel die Flagge.

Im schärssten Tempo zog das Feld ab. Frit verhielt seinen Sengit, um seine Kräfte zu sparen. Er ritt mitten im Feld. Die Führung hatte Philipp auf seiner Stute Masalda, der Favoritin des heutigen Tages. Sin glänzendes Kennpferd! Philipp ritt es mit der äußersten Berwegenheit, mit Sinsat seiner ganzen Kraft. Rasend war das Tempo, die Stute gewann immer mehr Längen. Sie keuchte schon und war schweisbedeckt.

Da kan die Steinmauer, dahinter ber große Eraben. Das Geläuf war hier besonders glitschig und vom Negen aufgeweicht. Fris suchte mit den Augen den besten Absprung. Born sette Philipp zum Sprunge an. Masalda schien erschöpft, sprang zu kurz— ein tausendstimmiger Schrei von den Tribünen — Roß und Neiter stürzten in furchtbarem leberschlag zu Boden.

In mächtigem Sprunge flog Frit über den Gestürzten fort,
— leblos lag der auf dem grünen Kasen, das gebrochene Ange
starrte gen himmel. Um Gottes willen — tot? Reine Zeit, wie
in der Schlacht. Beiter! Galopp! Rasendes Reiten! Die
nächste hürde! Fliegende Mähnen, schnaubende Rosse, donnernder

Suffchlag. Das Feld bog in den Auslauf. Jeht fehte Frih die ganze Kraft seines Hengstes ein. Der zog vor, Länge um Länge. Rur ein Pferd lag noch bor ihm.

"Beitsche! Beitsche!" schrie die erregte Menge. Frih lächelte. Er brauchte keine Beitsche, er siegte durch seine Kunst. Jeht kan's. Er gab dem Hengt die Augel frei, und dahinschnellend, in sausenden Galoppsprüngen, immer sich steigernd, flog sein Troubadour an dem andern Pferde vordei und mit drei Längen als Erster durchs Ziel.

Frit hatte den Hengft sich auslaufen lassen und gezügelt. Im Schritt ritt er zurück, schweitsbedeckt wie sein Gaul. Da kamen die Träger über den Plat mit der Bahre. Sie trugen einen Schwerverletzen. Um eine Pelzgarnitur! So ein Weib! Des Siegers Augen wurden starr. — und Erna? War sie denn beffer?

verer? Er ritt durch die Schranke; sein Troubadour hob den edlen Kopf troch Erschöfung und tänzelte stolz. Fritz saß ernst im Sattel, beinahe sinster. "Heil und Sieg!" rief eine gellende Stimme. Erna! Fritz ging diese Stimme durch das Mark. Er

wandte sich ab.
Er sprang vom Pferde. Unter der Schar der ihn Umbrängenden hatte er seine Frida erspäht. "Wenn du nur nicht stürzest," hatte sie gesagt. So sprach die Liebe, und er dummer Esel — —. Frith stürzte auf sie zu, kühte sie stumm, zog ihren Arm in den seinen und ging mit ihr zu den Ankseidenen hinüber, ohne sich umzusehen, dicht an Erna vordei.
Erna verfärdte sich. Es war aus! Ein hähliches Lächeln spielte um ihre Lippen. Na ja, er kniff wegen der paar lumpigen Brillanten!

Das neue Buch

Stammbaum und Artbild ber Deutiden und ihrer Bermandten. Gin fultur- und vaffengeschichtlicher Berfuch. Bon Fris Rern, Professor ber Geschichte an ber Uniberfitat Bonn. versität Bonn. J. F. Behmanns Berlag, München. 1927. 305 Seiten mit 445 Abbilbungen. Geh. Mt. 18.—, geb. Mt. 15.—.

Die Frage nach den Ahnen des deutschen Bolkes, eine der brennendsten seiner Geschichte und seiner Zukunft, ist noch immer ungeklärt. Reine Geschichtsforschung vermag nicht in sene vorgeschichtlichen Zeiten vorzudringen. Der Verkasser hat immer ungeklärt. Keine Geschichtskorschung vermag nicht in jene vorgeschichtlichen Zeiten vorzudeingen. Der Berfasser hat die Anthropologie zu Hilfe genommen. Bei seinen Entdedungsreisen in von der Wanderbewegung noch wenig berührte Gebiete siel es ihm auf, daß dort Theen häusig waren, die er zwar als theisch deutsch eurhand, die aber nicht eigentlich die Merkmale der germanisch-nordischen Kasse zeigten. Diese Merkmale machen es sicher, daß sich unter dem disherigen Begriff der reinen nordischen Kasse zwei Kassen von die Kachonmen der Tromagnonrasse (dalische Kasse) und die eigentliche nordische (nordeurafische) Kasse. Im beutigen "Geomanischen" sieht man beide Kassen in enger Verdundenheit und mehr oder weniger starker Vermischung. Kerns Untersuchung beschränft sich nicht auf das Bermischung. Kerns Untersuchung beschränkt sich nicht auf das rein Anthropologische; unter ganz neuem Gesichtspunkt geht er der Entwicklung der deutschen ge ist ig en Art nach. Besonders am höchsten Ausdruck gestitigen Schaffens, an der Kunstgeschichte zeigt er, wie die germanische Kassenseles schon die Antise grund-legend beeinsluste: so war ja auch der "Kanon" der hellenischen Kunst ein rein nordischer Topus.

Seele und Schickfal. Bon Dr. med. Walther Riefe. Leipzig, Heffe & Beder Berlag. (Prometheus-Wücher.) 112 S. Mit 12 Abbildungen. In Leinen geb. Um. 2,60.

Es gibt Menschen, die frei und beschwingt durchs Leben geben und alle Schwierigkeiten spielend überwinden, und es gibt Baturen, die alles schwer nehmen und sich und andern das Dassein veröftern. Riese zeigt dem Leser, daß er seine Seele kennen muß, um sich ein schönes, sinnvolles Leben zimmern zu können. Welchen Wert die Körperkultur hat, welchen Einsluß Genußgiste auf die Gesundseit haben, was die Umwelt für den Wenschen bedeutet — diese und ähnliche Fragen werden von dem Versassen und anschaultat behandelt. Schließlich bestrickt Riese die Vedeutung der ferielen Vedeus in ellem ein spricht Niese die Bedeutung der sozialen Not. Mes in allem: ein Buch, das nicht etwa theoretische Grörterungen bietet, sondern dem modernen Menschen höchst nühliche Winke und Nat-

Der Brüdenkopf. Roman von Franz Abam Beber-lein. Geheftet 3.— M. Ganzleinen 5.— M. Berlag Auguft Scherl, Berlin.

Das Gut des oftpreußischen Barons Jmme, auf das dieser Gegenwartsroman führt, grenzt an das polnische Gebiet mit einem Hügel, der durch seine Lage zu einem wichtigen Brüdenkopf bei seindlichen Sinfällen wird. Freund und Feind nimmt
baher an, daß es hier heimliche Befestigungen und Waffenlager
gibt. Auf das Imme'sche Gut kommen nun zu gleicher Zeit
Herbert Jmme, ein jüngerer, etwas unsteter Better des Gutsherrn, und das neue Studenmäden Annt, eine Bolin, deren
feines Kelen jösort Ameisch über ihren einenklichen Shand und geren, und das neue Indendaden einen einen Eben, der betein genes Besen sofond und über ihre Abstäten aufkommen läßt. Zwischen beiden entspinnen sich Beziehungen, die sellscham aus seindseligen Ueberrumpelungs aabsichten und sinnsicher Zuneigung gemischt sind. Die äußere Lage spikt sich immer mehr zu. Eine Untersuchungskommission sage spies had immer ment zu. Eine unterstucklingstommischen ist zu erwarten. Spuren polnischer Spionage zeigen sich. Im selben Maße steigern sich die Bemühungen Gerberts, Anni für sich zu oewinnen und zugleich sie zu entlarven. Die Entladung so vieler Spannungen wirst trothem weniger sensationell, als sie erschüttert und klärt. Beherleins menschlich warmes und reises Buch ist ein echter Heimatroman mit dem Weitdlick auf das Bolksganze, des Interesses aller Deutschen sicher.

Die tägliche Frage

Frage: Biebiel Gewicht muß ein gefunder, normal gebauter Menich beben fonnen?

Antwort: Gin gefunder Menfch muß mit beiben Armen heben fonnen: mit 5 Jahren 10 Rilogramm, mit 15 Jahren 40 Rilogramm, mit 25 Jahren 75 Rilogramm, mit 50 Jahren 50 Rilogramm. Diefe Angaben beruhen auf miffenschaftlichen Feft. ftellungen. Durch fportliche Betätigung im Gewichtheben, alfo burch Trainieren bes Rorpers, fann man natürlich entfprechenb